



REFERENZEN

ABBRUCH UND ENTSORGUNG

Schneider  Sohn

Gemeinsam die Zukunft gestalten



Schneid

Schneider & Sohn

- Erdarbeiten • Pfostenarbeiten
- Abbrucharbeiten • Entsorgungsfachbetrieb
- Fundamentarbeiten • Asphaltierung

74572 Gammesfeld
Telefon 07958-321

EX3700



INHALTSVERZEICHNIS

ABBRUCH UND ENTSORGUNG

1.	VORWORT	7
2.	FLÄCHENFRASS IN DEUTSCHLAND	8
	Flächenverbrauch in Deutschland und Strategien zum Flächensparen	9
	Was bedeutet Flächenverbrauch und was steckt hinter dem 30-Hektar-Ziel	9
	Ziele zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme	10
3.	VISIONEN VON SCHNEIDER & SOHN	13
4.	GEBÄUDE	16
5.	RÜCKBAU WOHNGEBÄUDE	19
	Was sind die Anforderungen bei einem Rückbau von WG?	
6.	RÜCKBAU LANDWIRTSCHAFT	29
	Hinsichtlich der Statik große Herausforderung.	34
7.	RÜCKBAU KOMMUNALBAUTEN	37
	Enge in der Stadt. Kurzheckbagger. Großer Publikumsmagnet.	40
8.	RÜCKBAU GEWERBE/INDUSTRIE	45
	Vorabschau von Nutzungen in der Vergangenheit. Evtl. nutzungsbedingte Schadstoffe. Vorhergehender Sanierung	50
9.	TEILABBRUCH	57
	Sorgfältige Planung. Fingerspitzengefühl. Erhöhte Sicherheitsmaßnahmen.	58
10.	BRANDSCHADENSARNIERUNG	63
	Mangelnde statische Eigenschaften. Viel Ruß. Vermischung von Rohstoffen. Schwierige Entsorgungswege.	64
11.	ENTSORGUNGSFACHBETRIEB	69
	11.1. Entsorgungsfachbetrieb	70
	11.2. Rückbau Altlasten	71
	11.3. Deponieflächen	72
	11.4. Sanierung	73
12.	MASCHINEN	74
13.	ABBRUCHGERÄTE	78
14.	IMPRESSUM	83

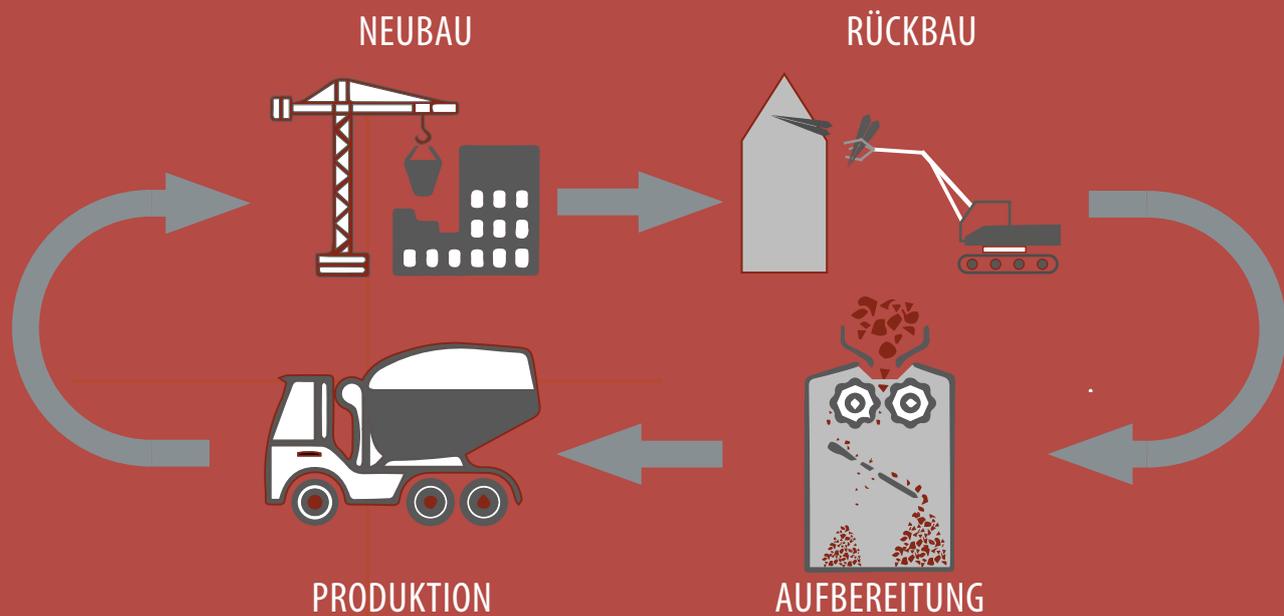


DAS LEBEN AUF ERDEN FOLGT SEIT JEHER KREISLÄUFEN.

BETRACHTEN WIR ZUM BEISPIEL DEN KREISLAUF DES WASSERS ODER DEN DER GESTEINE: GEBIRGE ERODIEREN, WASSER SCHWEMMT DIE ABTRAGUNGEN IN FLÜSSE UND VON DORT INS MEER. HIER LAGERN SIE SICH AB, VERFESTIGEN SICH ÜBER MILLIONEN VON JAHREN ZU NEUEN BERGEN.

AUCH WIRTSCHAFT FUNKTIONIERT ALS KREISLAUF DES GELDES, DER WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN. WIR FOLGEN DER NATUR, WENN WIR IN EINEM KREISLAUF DER BAUSTOFFE DIE EINMAL ENTNOMMENEN MATERIALIEN IMMER WIEDER NEU VERWERTEN.

URBAN MINING



VORWORT

AUTOR: MATTHIAS GÖTZ

ENTWICKLUNG MIT NACHHALTIGKEIT

SEHR GEEHRTER KUNDE, SEHR GEEHRTE KUNDIN,

mit dieser Referenzliste wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, mit gutem Gefühl Freiräume zu schaffen.

Unsere Philosophie im Rückbau ist es, dem Objekt am Ende seines Lebenszyklus mit dem nötigen Respekt zu begegnen. Wir geben Gebäuden ein zweites Leben und realisieren durch die Verknüpfung unserer Geschäftsbereiche ein kreislauffähiges Bauen. Ein Rückbau, nach Nachhaltigkeitsaspekten geplant und umgesetzt, spart auf dieser Weise in relevantem Maß CO₂ ein.

Abbruch ist Vertrauenssache! Lassen Sie sich auf den folgenden Seiten überzeugen, dass bei uns Fachpersonal ans Werk geht, das mit großer Sachkenntnis die Anforderungen Ihres Bauvorhabens für Sie umsetzt. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen! Bevor die Abbruchmaschinen anrücken, gilt es für uns, ein Abbruchkonzept aufzustellen, das auf folgende Prinzipien beruht:

GEFAHRSTOFFE IDENTIFIZIEREN

VERWERTUNG UND ENTSORGUNG OPTIMIEREN

PROZESSE VERBESSERN UND AUSBAUEN

MENSCHEN IN DEN FOKUS STELLEN

TRANSPARENZ SCHAFFEN

Vielleicht fragen Sie sich nun, was ihr Mehrwert dabei ist? Die Antwort ist einfach: Sie können sich nach Auftragserteilung und Erledigung unserer Checkliste ruhig zurücklehnen. Wir schließen den Kreis!

Ich bin mir sicher, dass Sie auf den folgenden Seiten spannende Themen entdecken und die eine oder andere Referenz betrachten werden, die für sich spricht! Wenn unsere Begeisterung auf Sie überspringt, haben Sie Ihre Zeit richtig angelegt.

Vielen Dank für Ihr Interesse!



2

FLÄCHENFRASS IN DEUTSCHLAND

FLÄCHENFRASS IN DEUTSCHLAND

FLÄCHENVERBRAUCH IN DEUTSCHLAND UND STRATEGIEN ZUM FLÄCHENSPIAREN

WAS BEDEUTET FLÄCHENVERBRAUCH UND WAS STECKT HINTER DEM 30-HEKTAR-ZIEL

Während der letzten 60 Jahre hat sich die Siedlungs- und Verkehrsfläche in Deutschland mehr als verdoppelt. Im Jahr 2014 wurde täglich eine Fläche von 69 Hektar neu ausgewiesen – meist zulasten der Landwirtschaft und fruchtbarer Böden. Das entspricht etwa der Größe von ca. 100 Fußballfeldern.

Ökologisch wertvolle Flächen werden in Bauland und Standorte oder Trassen für Infrastrukturen wie Kläranlagen, Flugplätze, Straßen oder Bahnlinien umgewidmet. Negative Umweltfolgen sowie schädliche städtebauliche, ökonomische und soziale Auswirkungen sind unausweichlich.

In diesem Kontext sieht Schneider & Sohn ihren Auftrag.

Gerade in unserer Region sind die Ortschaften geprägt von stillgelegten und verlassenen landwirtschaftlichen Anwesen oder Gebäuden, die nicht mehr bewohnt sind. Der demografische Wandel führt zum Leerstand, wenn auch die Grundstücke sehr attraktiv sind. Doch aufgrund vieler Unwägbarkeiten ist die Bebaubarkeit nicht so einfach zu erreichen. Viele Städte und Gemeinden wollen dem entgegenwirken und bieten Förderprogramme für Ortskernsanierungen. Informieren Sie sich in Ihrer Region.

Der Rückbau ist eine zwar anspruchsvolle, aber machbare Aufgabe. Die vielen Erfahrungen aus mehreren Jahrzehnten im Abbruch, die Schneider & Sohn mitbringt, sind die Grundlage erfolgreicher Leistungen. Meist ist es das verschachtelte oder enge Arbeitsumfeld, das große Herausforderungen mitbringt. Doch Dank der richtigen Auswahl an Maschinen ist immer das passende Abbruchgerät im Einsatz.

Mit jedem Bauplatz, den wir Innerorts realisieren, verhindern wir einen Flächenverbrauch im Außenbereich und tragen so zum Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie bei.

DAS LANDWIRTSCHAFTLICHE
GEBÄUDE IN ROT AM SEE STAND SEIT
JAHREN LEER. AUF DIESER FLÄCHE
ENTSTEHEN WOHNHEIMEN
MITTEN IM ORT.



FLÄCHENFRASS IN DEUTSCHLAND

FLÄCHENVERBRAUCH IN DEUTSCHLAND UND STRATEGIEN ZUM FLÄCHENSPIAREN

ZIELE ZUR REDUZIERUNG DER FLÄCHENINANSPRUCHNAHME

Die Inanspruchnahme immer neuer Flächen und die Zerstörung von Böden ist auf die Dauer nicht vertretbar. Diese Einsicht setzte sich auch in der Politik durch: Mit der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie aus dem Jahr 2002 sollte der Flächenverbrauch für neue Siedlungen und Verkehrsprojekte bis 2020 auf 30 Hektar pro Tag reduziert werden. Zum Vergleich: Von 1993 bis 2003 lag der Flächenverbrauch noch bei 120 ha pro Tag. Perspektivisch wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE), dem Rat der Sachverständigen für Umweltfragen (SRU) und dem Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) gefordert, bis spätestens 2050 die Inanspruchnahme neuer Flächen auf Null zu reduzieren.

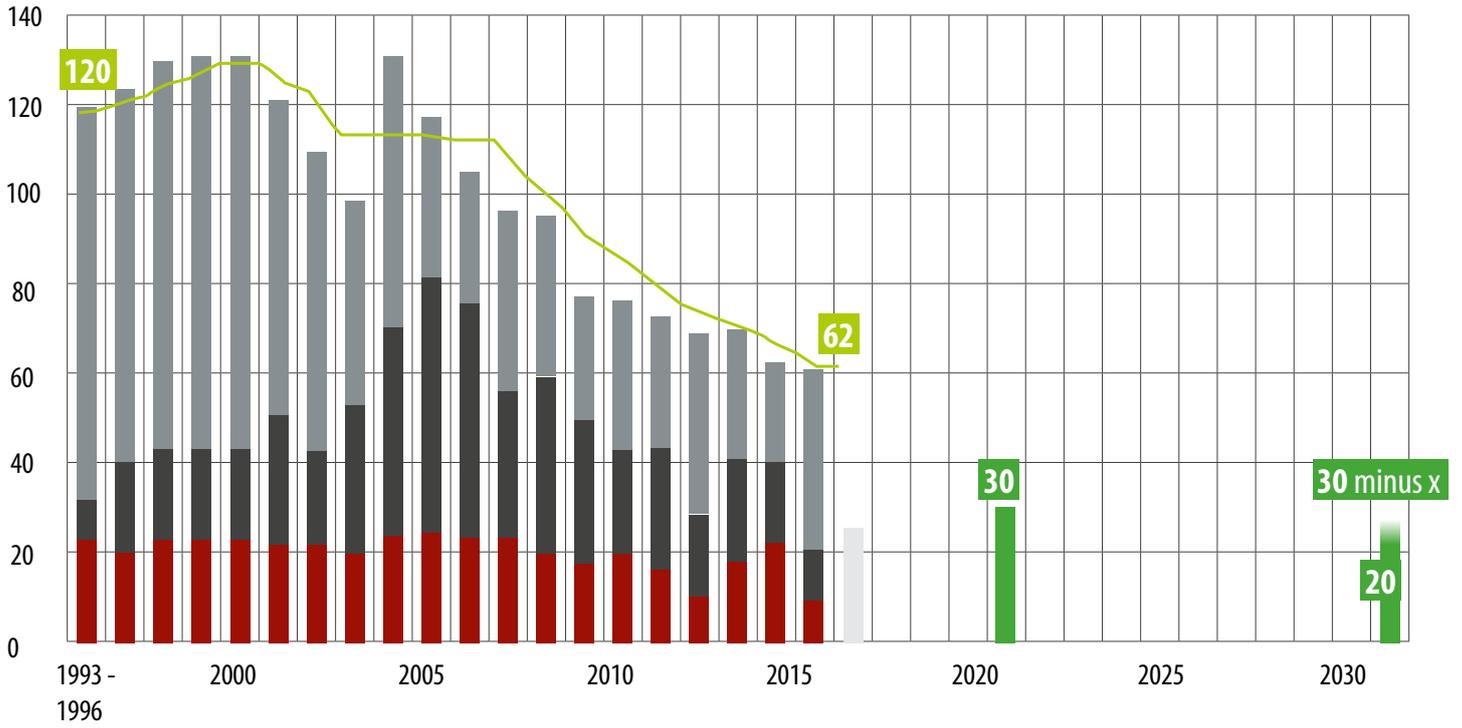
Zwischenzeitlich gilt die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie von 2002 als gescheitert. Zwar hat sich der Flächenverbrauch verlangsamt, jedoch nicht in dem Maße, wie es für das Erreichen des 30 Hektar Ziels notwendig wäre. Im Jahr 2018 verschob die Bundesregierung in einer Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie dieses Ziel daher auf 2030. Dann sollen „unter 30 Hektar pro Tag“ zusätzliche Flächen bebaut werden, wobei nicht konkret formuliert wurde, wie viel weniger Flächen es werden sollen.

Diese Entwicklungen zeigen, dass eine Bekämpfung des „Flächenfraßes“ dringend nötig ist. Bereits bebaute Flächen wieder für neue Projekte nutzbar zu machen, ist ein Schlüssel zur Lösung des Problems.



EIN ZWEITES LEBEN EINHAUCHEN: REAKTIVIERTE GEBÄUDE





- Verkehrsfläche
- Gebäude und Freiflächen
- Siedlungs- und Verkehrsfläche gesamt
- Erholungsfläche
- Ziele
- Trend

Quelle: Statistisches Bundesamt



FLÄCHENFRASS IN DEUTSCHLAND

FLÄCHENVERBRAUCH IN DEUTSCHLAND UND STRATEGIEN ZUM FLÄCHENSPIAREN

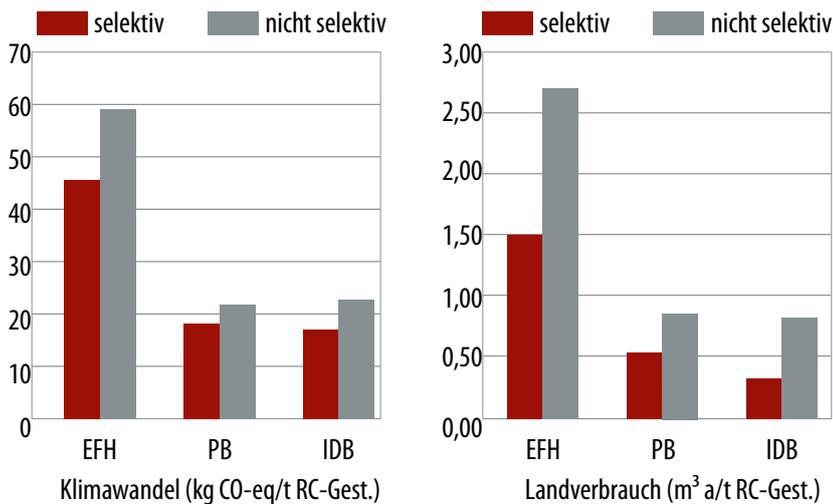
SELEKTIVE UND NICHT SELEKTIVE VORGEHENSWEISE

Ergebnisse der ökobilanziellen Bewertung in den Wirkungskategorien Klimawandel und Landverbrauch für die unterschiedlichen Modellgebäude (Verfahrensabläufe mit und ohne selektive Abbruchtechniken).

Aus den Stoffstromanalysen wurde ersichtlich, dass zwischen diesen Umweltbelastungen und dem Betrieb der genutzten Baumaschinen sowie dem Aufwand für die Deponierung von gipshaltigen Reststoffen ein enger Zusammenhang besteht. Weiterhin haben in allen Szenarien auch die zurückliegenden Transportentfernungen (z.B. zwischen Abbruchbaustelle und Deponie) einen großen Einfluss auf das Gesamtergebnis. Im Vergleich zwischen selektiven und nicht selektiven Vorgehensweisen entstanden beim Abbruch der drei Modellgebäude jeweils erhöhte Umweltwirkungen durch die Anwendung selektiver Techniken.

Sobald die anschließende Bauschutttaufbereitung in die Bewertung einbezogen wurde, kehrte sich dieses Bild um und die betrachteten selektiven Vorgehensweisen zeigten geringere Umweltbelastungen. Dies kann mit den Umweltwirkungen der vergleichsweise größeren Mengen an zu deponierenden Reststoffen aus der Aufbereitung nicht selektiv gewonnenen Bauschutts erklärt werden.

In der nachfolgenden Abbildung wird dies am Beispiel des Modellgebäudes Plattenbau (PB) in den Wirkungskategorien Klimawandel und Landverbrauch deutlich.



Quelle: Umweltbundesamt, 14.08.2019

LEGENDE:

EFH = Einfamilienhaus

PB = Plattenbau

IDB = Gewerbegebäude / Industriebau

3

VISIONEN VON SCHNEIDER & SOHN

MISSION VON SCHNEIDER & SOHN

SELEKTIVER ABBRUCH

Die Abbruchmaßnahme findet bei Schneider & Sohn ausschließlich als selektiver Rückbau statt. Neben einer Minimierung der beim Abbruch anfallenden Abfallströme erreichen wir so auch eine Erhöhung der Qualität der gewonnenen Stoffströme und damit eine Verbesserung ihres Recyclingpotentials. Das zahlt sich für den Auftraggeber aus.

Durch die Separierung und den getrennten Rückbau von Bereichen, die Störstoffe enthalten oder kontaminiert sind (z. B. durch Mineral-Kohlen-Wasserstoff), können Verschleppungen von unerwünschten Stoffen verhindert oder minimiert werden. Dadurch werden auch die Entsorgungskosten gesenkt. Voraussetzung für die Umsetzung eines selektiven Rückbaus ist eine umfassende Bestandsaufnahme des rückzubauenden Gebäudes und darauf aufbauend eine sorgfältige Vorplanung des Ablaufs. Beim eigentlichen Rückbau erfolgt die Demontage von einzelnen Bauteilen, Bauelementen und gegebenenfalls Bereichen mit unterschiedlichen Techniken und in genau auf den gesamten Bauablauf abgestimmten Demontagestufen. Diese Vorgehensweise ist verbunden mit der Separierung der anfallenden Reststoffe.

DIE KOMPLEXE RÜCKBAUSTRUKTUR FÜR UNSEREN KONTROLLIERTEN RÜCKBAU EINES GEBÄUDES KÖNNEN WIR WIE FOLGT DARSTELLEN:

- SORGFÄLTIGER AUSBAU VERWENDBARER BAUTEILE ODER BAUELEMENTE (Z. B. FENSTER, TÜREN, MÖBEL, APPARATE)**
- SCHADSTOFFENTFRACHTUNG UNTER BEACHTUNG DER GELTENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**
- DEMONTAGE NOCH VORHANDENER NICHT MEHR VERWENDBARER EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE**
- ENTKERNUNG DER RAUMAUSKLEIDENDEN NICHT MINERALISCHEN ELEMENTE**
- ENTKERNUNG DER TECHNISCHEN GEBÄUDEAUSRÜSTUNG**
- RÜCKBAU DER GEBÄUDEHÜLLE (DACHBELAG, FENSTER, FASSADE ETC.)**
- RÜCKBAU DES TRAGWERKES (BODENPLATTE, FUNDAMENTE ETC.)**
- ENDZUSTAND HERSTELLEN (PLANUM USW.)**

Die Abbruchmaschinen und die technischen Arbeitsschritte während des Rückbaus werden direkt auf die jeweilige Maßnahme abgestimmt. Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zeigen, dass selektive Rückbaumaßnahmen kostengünstiger als herkömmliche Abbrüche von Vergleichsprojekten durchgeführt werden können. Auch hier ist wiederum eine sorgfältige Planung von großer Bedeutung.

BAUSTOFFRECYCLING AUF HÖCHSTEM NIVEAU SCHONT RESSOURCEN UND STÄRKT DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DER WIRTSCHAFTSREGION

Der Bausektor ist einer der materialintensivsten Wirtschaftsbereiche in Deutschland. Der überwiegende Teil des von Menschen im Lauf der Jahrhunderte, vor allem aber in der Nachkriegszeit, geschaffenen Bestands entfällt auf Hoch- und Tiefbauwerke. Ein Milliarden Tonnen schwerer Schatz, dessen stoffliches Potenzial infolge von Abbruch- und Umbaumaßnahmen aus Sicht des Umweltbundesamtes voll ausgeschöpft und gezielt in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden sollte. Das Statistische Bundesamt Wiesbaden untermauert diese Aussage mit beeindruckenden Zahlen: 54,7 Prozent des Gesamt-Abfallaufkommens 2018 in Deutschland waren mineralischer Natur, darunter die Bau- und Abbruchabfälle als der mengenmäßig größte Abfallstrom. Güteüberwachte Aufbereitung liefert die Grundlage, um aus einem Großteil dieser Abfälle hochwertige Recycling-Baustoffe zu generieren, die die von den Bauherren geforderten Qualitätsstandards einhalten.

SCHNEIDER & SOHN VERFÜGT ÜBER MEHR ALS 30 JAHRE ERFAHRUNG IM BAUSTOFFRECYCLING

Wir entwickeln unsere Produkte stetig weiter, um die höchstmögliche Verwertung der Ausgangsstoffe zu erreichen. Als Mitglied des Qualitätssicherungssystems Recycling Baustoffe (QRB) Baden-Württemberg und des Recyclingverbandes Bayern unterliegen wir strengen Qualitätskontrollen von Fremdüberwachungslaboren. Unsere RC-Baustoffe werden kontinuierlich überprüft. Den Grundstock für die geforderten Qualitäten legt der Rückbau. Noch vor dem Maschineneinsatz gilt es, das Gebäude zu entkernen und alle so gewonnenen Materialien getrennt nach ihrem Nutzwert für das Recycling zu sortieren. Nur so kann die Aufbereitung homogene Ersatzbaustoffe liefern. Das gewissenhafte Erkennen und Trennen von Stör- oder belasteten Materialien obliegt erfahrenen Fachkräften mit einer modernen Maschinenausstattung. Gewissenhaftigkeit bei der Annahme ist ein weiterer Schlüssel für ein optimales Produktionsergebnis.

WIR ERSCHAFFEN EINEN UNENDLICHEN KREISLAUF DER BAUSTOFFE

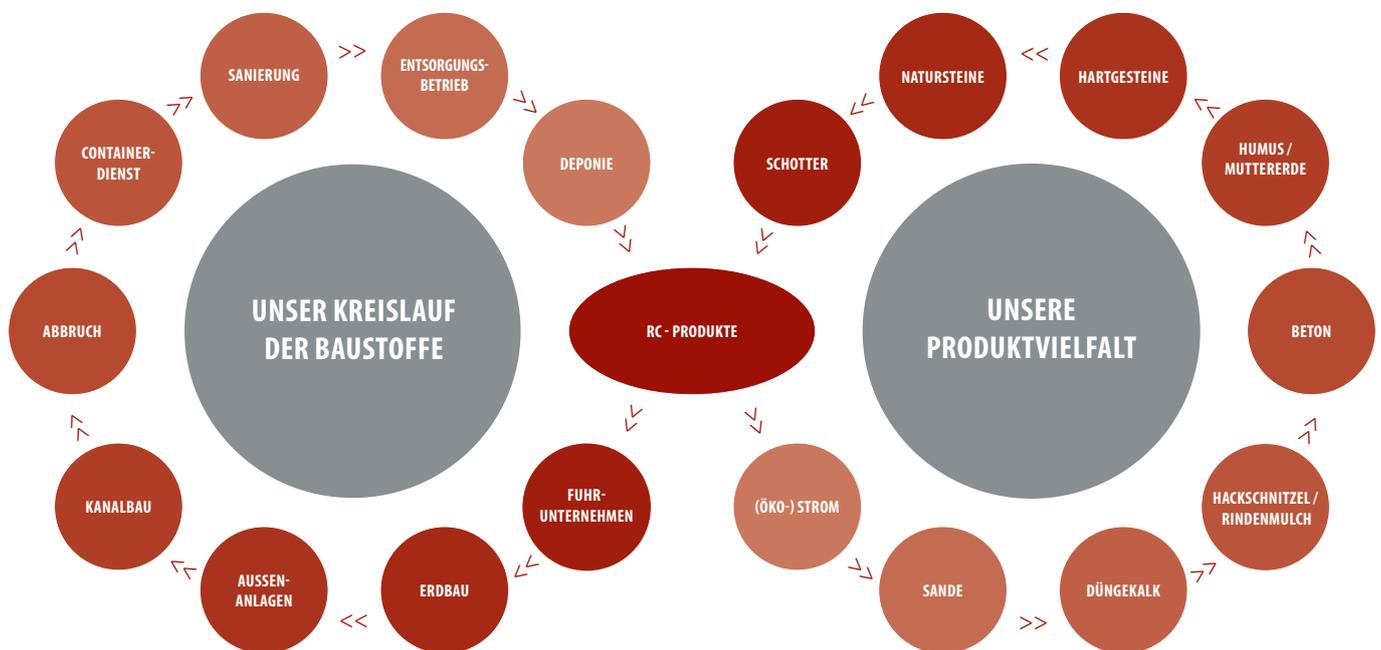
DAUERHAFTER BAUSTOFF-KREISLAUF

Als beachtliche Rohstoffquelle gelten besonders die Rückbauten aus Städten, denen das Umweltbundesamt unter dem Stichwort „Urban Mining“ eine umfangreiche Studie widmet. Denn gerade in einem als eher rohstoffarm geltenden Land wie dem unseren verberge sich im Rückbau von Plattenbausiedlungen, in die Jahre gekommenen Hochhäusern oder antiquierten Industriegebäuden ein enormes Potenzial an Rohmaterialien. Dieses gelte es mit anspruchsvoller Aufarbeitung zu erschließen. Eine zukunftsweisende Aufgabe zur Ressourcenschonung, der sich Schneider & Sohn aus Überzeugung für hochwertiges Recycling und aus Verantwortung für den Umweltschutz stellt.

Denn der Wille, hochanspruchsvolle Sekundärbaustoffe aufzubereiten, ist dem unternehmenseigenen Anspruch geschuldet, einen Kreislauf von Baustoffen zu realisieren, der eine dauerhafte Wiederverwendung ermöglicht.

UNSER KREISLAUF DER BAUSTOFFE

- Ressourcenschonend bauen
- Ungenutzte Gebäude abbrechen
- Baurestmasse verwerten
- Baustoffe recyceln



4

RÜCKBAU GEBÄUDE

ALLGEMEINER RÜCKBAU VON GEBÄUDEN

WAS SIND DIE ANFORDERUNGEN BEI EINEM RÜCKBAU VON GEBÄUDEN?

Wenn wir die Zeit auf das Baujahr der jeweiligen Abbruchobjekte zurückdrehen, entdecken wir, dass jede Epoche ihre Eigenheiten in Bezug auf Baumaterialien, Baustatik, Nachbarschaftsbebauungen und spezielle Bauherrenwünsche hat. Im Laufe der Nutzungsdauer wurden Veränderungen oder Einbauten vorgenommen oder eine Umnutzung von Gewerbebauten hat Schadstoffe eingetragen, die nicht sogleich in dem Gebäude zu vermuten sind.

In langer Planung und monatelanger Bauzeit entstand Stein für Stein ein Gebäude, das heute keiner Nutzung mehr entspricht und das es nun zu entfernen gilt. Und genauso wie der Bauherr den Neubau in vertrauensvolle Hände gegeben hat, sollte auch Vertrauen in das Abbruchunternehmen bestehen. Denn ihm obliegt die Aufgabe, sorgsam mit dem Gebäude, der Substanz, dem Umfeld sowie mit Gefahrstoffen umzugehen.



ALLGEMEINER RÜCKBAU VON GEBÄUDEN

WIR MACHEN DAS!

Schneider & Sohn hat bereits 50 Jahre Erfahrung im Rückbau von Objekten. Zwar veränderte sich im Laufe der Jahre unsere Herangehensweise an den Abbruch, die Sicherheit für Mensch und Umwelt stand aber stets im Vordergrund! Täglich rücken mehrere Mannschaften aus, um Freiräume zu schaffen. Die Vielseitigkeit der Gebäudetypen ist dabei enorm. Diese werden in verschiedene Kategorien unterteilt:

WOHNHÄUSER

ZUR SCHAFFUNG VON BEBAUBAREN, BEREITS VERSIEGELTEN FLÄCHEN

LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE

PLATZ FÜR NEUE WIRKUNGSSTÄTTEN DER AGRARWIRTSCHAFT

KOMMUNALBAUTEN

DIE BESEITIGUNG INNERSTÄDTISCHER BAURUINEN ERMÖGLICHT NEUE INFRASTRUKTUREN

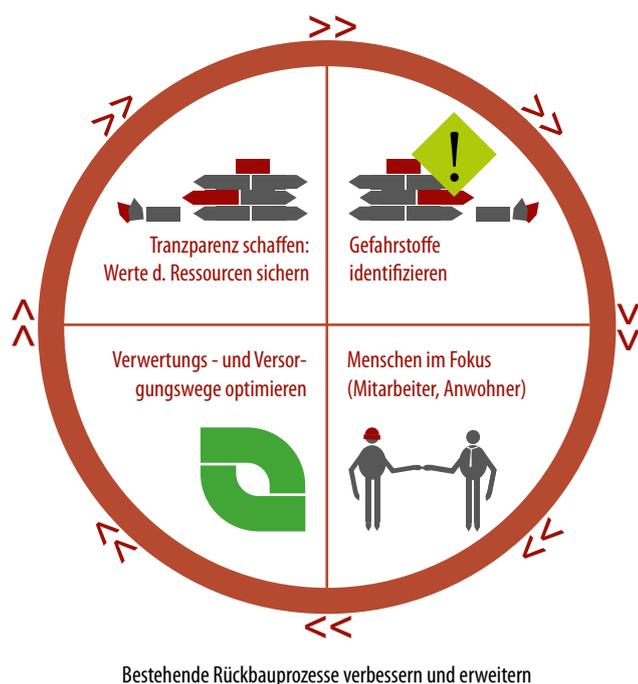
GEWERBE- UND INDUSTRIEKOMPLEXE

DEMONTAGE VON INDUSTRIEANLAGEN ODER GEWERBLICHEN KOMPLEXEN ZUR FORTENTWICKLUNG VON UNTERNEHMEN

SPEZIELLE RÜCKBAUTEN

TEILABBRÜCHE, BRANDSCHÄDEN ODER ALTLASTEN

Wir lassen auf den nachfolgenden Seiten unsere Referenzen sprechen. Verschaffen Sie sich einen Eindruck, wieviel Fläche wir wieder zur Neubebauung zurückgewonnen haben!



5

RÜCKBAU GEBÄUDE - WOHNHÄUSER

WOHNHAUS

FRASCH, ROT AM SEE

Objekt: Wohnhaus
Bauort: Rot am See
Fläche: 130 m²
Baujahr: 1920



DIE ENTSCHEIDUNG DEN ABBRUCH DES WOHNHAUSES MIT STALL UND 2 SCHEUNEN DURCH DIE FIRMA SCHNEIDER UND SOHN, GAMMESFELD TÄTIGEN ZU LASSEN WAR GOLDRICHTIG, ALLES HAT WUNDERBAR GEKLAPPT UND DER VERKAUFSWERT IST DADURCH ERHEBLICH GESTIEGEN.

VIELEN DANK FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT.

Carl Peter Frasch



WOHNHÄUSER

So unscheinbar ein Wohnhaus auch erscheint – die Anforderungen an den Rückbau können enorm sein. Meist stehen diese Gebäude innerstädtisch auf engem Raum. Allein die Arbeit mit den Abbruchmaschinen birgt das Risiko von Schäden. Sorgsam wird das Gebäude demontiert, damit es nicht zu unkontrolliert herunterfallenden Bestandteilen und Beschädigungen bei Nebengebäuden kommt.

- Arbeiten im engen Raum
- Arbeiten in Innenstädten
- Risiko von Schäden

Wohngebäude bestehen aus sehr vielen Einbauten wie Türen, Zwischenwänden, Teppichen und können eine große Menge an Hinterlassenschaften der ehemaligen Bewohner beherbergen. Die damit verbundene Vorleistung der Entrümpelung bieten wir Ihnen gerne mit an. Eine starke Entkernung, um das Gebäude in den Rohzustand zurückzusetzen, gehört zu unserem Auftrag.



REFERENZEN GEBÄUDE/WOHNHÄUSER

71638 LUDWIGSBURG**Wohnhaus mit Anbau**

Auftraggeber: Kern-Wohnbau GmbH
Bismarckstr. 19, 74613 Öhringen

74074 HEILBRONN**Wohnhaus + Garage**

Auftraggeber: Andreas Oroszy
74074 Heilbronn

74189 WEINSBACH**Wohnhaus**

Auftraggeber: Pascal Weinberger
74626 Bretzfeld

74243 LANGENBRETTACH**Wohnhaus und 2 Scheunen**

Auftraggeber: Siegfried Klaißer
74243 Langenbrettach

74348 LAUFFEN**Mehrfamilienhaus**

Auftraggeber: Wohnbau G. Schmetzer GmbH
Haller Str. 35, 74613 Öhringen

74388 TALHEIM**Wohnhaus**

Auftraggeber: Bertram Muth
74081 Heilbronn

74405 GAILDORF**Einfamilienhaus**

Auftraggeber: Röwisch Wohnbau Schwäbisch Hall GmbH
Am Kreuzstein 9, 74523 Schwäbisch Hall

74523 SCHWÄBISCH HALL**Hausmeisterwohnung**

Auftraggeber: Evangelischer Oberkirchenrat, Referat
8.5, Zentrales Gebäudemanagement
Gänsheidestraße 2-4, 70184 Stuttgart

Wohn- und Geschäftshaus

Auftraggeber: Samariterstiftung
Schlossweg 1, 72622 Nürtingen

Wohnhaus Heimbacher Gasse

Auftraggeber: GWG
74523 Schwäbisch Hall
Projektpartner: Dipl. Ing. Mix
74523 Schwäbisch Hall

74523 SULZDORF-SCHWÄBISCH HALL**Wohnhaus mit Nebengebäuden**

Auftraggeber: Röwisch Wohnbau
Schwäbisch Hall GmbH
Am Kreuzstein 9, 74523 Schwäbisch Hall

74535 MAINHARDT**Gaststätte Lamm und Nebengebäude**

Auftraggeber: Harsch Bau GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
75002 Bretten

74535 MAINHARDT-HÜTTEN**Wohnhaus**

Auftraggeber: Gemeinde Mainhardt
Projektpartner: Ingenieurbüro Bürgel
Im Bühl 8, 74547 Untermünkheim

74542 BRAUNSBACH**Wohnhaus**

Auftraggeber: Bürgermeisteramt Braunsbach
Geislinger Str. 11, 74542 Braunsbach

74544 MICHELBACH/BILZ**alte Ausstellung**

Auftraggeber: Karin Hebsacker
74544 Michelbach / Bilz

74544 HIRSCHFELDEN**Doppelgarage**

Auftraggeber: Simone und Volker Reber
74544 Michelbach / Bilz

74564 CRAILSHEIM**Wohnhaus**

Auftraggeber: H.S. Bau GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 6, 74564 Crailsheim

Innenstadtgebäude

Auftraggeber: Anne Kolb
73773 Aichwald/Aichelberg

Wohngebäude

Auftraggeber: Die Bau Partner
Horaffenstraße 2, 74564 Crailsheim

Wohnhaus und Garage

Auftraggeber: Gebhard Ziegler
74564 Crailsheim

Wohnhaus

Auftraggeber: Röwisch Wohnbau Schwäbisch Hall
GmbH
Am Kreuzstein 9, 74523 Schwäbisch Hall

Wohnhaus

Auftraggeber: Michael Zalewski
74563 Crailsheim

74572 BLAUFELDEN-WIESENBACH**Wohnhaus mit Stall**

Auftraggeber: Jan-Dieter Kraft
74572 Blaufelden-Wiesenbach

74575 SCHROZBERG**Wohnhaus & Betonbodenplatten**

Auftraggeber: Sigrun & Herbert Münz
74575 Schrozberg -Böhmweiler

Wohnhaus mit Garage und Anbau

Auftraggeber: Marlene Sausele
74575 Schrozberg

Wohnhaus und Scheune

Auftraggeber: Alexander Hörber
74575 Schrozberg - Heiligenbronn

Einfamilienwohnhaus

Auftraggeber: Baumgartl Michael
97990 Weikersheim

74585 ROT AM SEE**Wohnhaus**

Auftraggeber: Corinna Schüler
74585 Rot am See

Wohnhaus + 2 Scheunen

Auftraggeber: Nachlasspflege
Kettemann/Carl-Peter Frasch
74592 Kreßberg

Wohnhaus

Auftraggeber: Sven Baumann
74585 Rot am See

Wohnhaus und Scheune

Auftraggeber: Helmut Walter
74585 Rot am See-Herbertshausen

REFERENZEN GEBÄUDE/WOHNHÄUSER

74586 FRANKENHARDT-VORDERUHLBERG

Wohnhaus

Auftraggeber: Martina Knabe
74405 Gaildorf

74589 SATTELDORF

Wohnhaus + Scheune

Auftraggeber: Gemeinde Satteldorf
Satteldorfer Hauptstraße 50, 74589 Satteldorf

74594 KRESSBERG-MARKTLUSTENAU

Wohnhaus

Auftraggeber: Stefan Mothes
Tempelhof 3, 74594 Kressberg

74613 MICHELBACH AM WALD

Zwei Wohnhäuser und ein Schuppen

Auftraggeber: Timo Saager
74613 Öhringen

Wohnhaus mit Scheune und Stall

Auftraggeber: Bernd Pfisterer
74613 Öhringen-Michelbach

74613 ÖHRINGEN

Wohnhaus

Auftraggeber: Martin Weinberger
74626 Bretzfeld
Mehrfamilienhaus
Auftraggeber: Kreisbaugenossenschaft e.G.
Hirschgasse 34, 74613 Öhringen

Wohngebäude

Auftraggeber: Stadtverwaltung Öhringen
74613 Öhringen

Wohngebäude

Auftraggeber: Karl-Heinz Braun
74629 Gleichen

Gebäude Poststraße

Auftraggeber: Große Kreisstadt Öhringen
Markplatz 15, 74613 Öhringen

Wohnhaus

Auftraggeber: Yasmin Schwenke
74613 Öhringen

Wohnhaus mit Anbau

Auftraggeber: Marcus Rekewitz
74613 Öhringen-Obermaßholderbach

74626 ADOLZFURT

Wohnhaus

Auftraggeber: Karlheinz Messer
74626 Adolzfurt

74626 BRETZFELD

Wohnhaus und Lagergebäude, Stützwände und betonierte Hoffläche

Auftraggeber: Geschwister Müller
74626 Bretzfeld

74629 OBEROHRN

Zwei Gebäude

Auftraggeber: Alexander und Rebecca Hahn
74613 Öhringen

74629 PFELDELBACH

Wohnhaus

Auftraggeber: Ulrich Weinmar
74629 Pfedelbach

Wohnhaus mit Nebengebäuden

Auftraggeber: Erbgemeinschaft Zenth
Am Wehrsteig 16, 74632 Neuenstein-Obersöllbach

74632 NEUENSTEIN

Werkwohnungen Firma Getrag sowie Abbruch von 2 Lagern und Heizhaus mit Schornstein

Auftraggeber: Firma Getrag
74632 Neuenstein

Wohnhaus in Neuenstein-Neufels

Auftraggeber: Stadt Neuenstein
Schloßstraße 20, 74632 Neuenstein

Wohnhaus in Kirchensall

Auftraggeber: Stadt Neuenstein
Schloßstraße 20, 74632 Neuenstein

Wohnhaus mit Anbau

Auftraggeber: Christine Noske
74629 Pfedelbach

74633 KUPFERZELL

Wohn- und Geschäftshäuser

in der Hauptstraße und Keltergasse
Auftraggeber: Firma Stauch
74633 Kupferzell

74653 KÜNZELSAU

Gebäude Schlossplatz 10+11

Auftraggeber: Qualitätshaus Bäumlisberger
74653 Künzelsau

Haus Hedwig, Schloß Stetten

Auftraggeber: Stetten Bau GmbH
Schloß Stetten 1, 74653 Künzelsau

Wohnhaus Schliffenstraße

sowie Backsteinwohnhaus

Auftraggeber: A. Würth GmbH & Co. KG
Künzelsau, 74653 Künzelsau -Gaisbach

Mehrere Gebäude

Auftraggeber: Kreisbau Künzelsau e.G.
Komburgstr.21, 74653 Künzelsau

Wohnhaus

Auftraggeber: Siegfried Wagner
74653 Ingelfingen-Dörrenzimmern

Wohnhaus + Scheune + Garage

Auftraggeber: Anja Ascher
74523 Schwäbisch Hall

74670 SINDRINGEN- FORCHTENBERG

Wohnhaus mit Scheune

Auftraggeber: Die Krone am Fluss
Untere Straße 2, 74670 Forchtenberg
Projektpartner: Uwe Hertweck

74670 WOHLMUTHAUSEN

Abbruch von Gebäuden und Entsorgung Abbruchmaterial

Auftraggeber: Stadt Forchtenberg
Hauptstr. 14, 74670 Forchtenberg

74676 NIEDERNHALL

Wohnhaus - Lagerhaus

Auftraggeber: Stadt Niedernhall
Hauptstr. 30, 74676 Niedernhall

REFERENZEN GEBÄUDE/WOHNHÄUSER

Anbauten

Auftraggeber: Stefan Küller
74676 Niedernhall

Kegelbahn + Garage

Auftraggeber: Raiffeisenbank Hohenloher Land eg
Mariannenstraße 18, 74653 Ingelfingen

Keltergebäude

Auftraggeber: HWG Niederstetten
im Vogelsang 1, 97996 Niederstetten

74677 DÖRZBACH**mehrere Gebäude**

Auftraggeber: Qualitätshaus Bäumlisberger GmbH
Kur 6, 74653 Künzelsau - Gaisbach

74679 WEISSBACH**Wohnhaus + Garage**

Auftraggeber: Stadt Weißbach
Niedernhaller Straße 5, 74679 Weißbach

91522 ANSBACH**Abbruch Wohnhaus**

Auftraggeber: Dr. Johann und Dr. Brigitte Ram
91522 Ansbach

91541 ROTHENBURG O.D.T**Wohnhaus**

Auftraggeber: Peter und Martina Kellermann
91541 Rothenburg

Wohnhaus + Garage

Auftraggeber: Benedikt Stegmann
91541 Rothenburg o.d.Tauber

91567 HERRIEDEN**Wohnhaus**

Auftraggeber: Helmut Bazelt
91567 Herrieden

Best. Wohn- und Scheunengebäude

Auftraggeber: Caritasverband für die
Diözese Eichstätt e.V.
Residenzplatz 14, 85072 Eichstätt

Gebäude A

Auftraggeber: Jechnerer - Immobilien GmbH & Co. KG
Binzwangener Weg 8, 91567 Herrieden

91578 LEUTERSHAUSEN**Wohnhaus, Stall und Scheune**

Auftraggeber: Stadt Leutershausen
Am Markt 1-3, 91578 Leutershausen

91583 SCHILLINGSFÜRST**Gebäude**

Auftraggeber: Döllinger Architekten
Frankenheimer Straße 47, 91583 Schillingsfürst

91593 BURGBERNHEIM**Altstadtgebäude A1 - A3**

Auftraggeber: Stadt Burgbernheim
Rathausplatz 1, 91593 Burgbernheim

91604 FLACHSLANDEN**Haus Engerer**

Auftraggeber: Markt Flachslanden
Schulstraße 2, 91604 Flachslanden

Wohnhaus + Lagerhaus + Schuppen

Auftraggeber: Markt Flachslanden
Schulstraße 2, 91604 Flachslanden

Wohnhaus + Schuppen

Auftraggeber: Markt Flachslanden
Schulstraße 2, 91604 Flachslanden

91607 GEBSATTEL**Garage und Anbau Wohnhaus**

Auftraggeber: Steffen Kosian und Claudia Förster
91607 Gepsattel-Kirnberg

Garagegebäude und Wohnhaus

Auftraggeber: Gemeinde Gepsattel
Schulstraße 10, 91607 Gepsattel

91613 MARKTBERGEL**Abbruch 2 Wohnhäuser**

Auftraggeber: Andreas Göss
91613 Marktbergel

91625 SCHNELLDORF**Wohnhaus**

Auftraggeber: Michael Schurtz
91583 Schillingsfürst

97258 IPPESHEIM**Verwaltungsgebäude**

Auftraggeber: Gillig+Keller GmbH
Am Brünlein 1, 97215 Uffenheim

97980 BAD MERGENTHEIM**Wohnhaus**

Auftraggeber: Rolf Reidelbach
97980 Bad Mergentheim

Wohnhaus + Stall

Auftraggeber: Alexander Kurz
97980 Bad Mergentheim

RÜCKBAU GEBÄUDE - WOHNHÄUSER

5

WOHNHAUS - DOPPELHAUS MIT SCHEUNE

DOPPELHAUS MIT SCHEUNE, SATTELDORF

Objekt: Wohnhaus

Bauort: Satteldorf

Fläche: 800 m²

Baujahr: 1828, Umbau 1927





GRÜSSE AN DEN BAGGERFAHRER, DER DEN IM BETREFF (SATTELDORF) GENANNTEN ABBRUCH GEMACHT HAT.

MEINER MEINUNG NACH GUT UND SAUBER GEARBEITET.

Anwohner Feedback

BAUABFÄLLE

BEISPIELRECHNUNG WOHNHAUS - ENTSORGUNG ABBRUCHARBEITEN

Anhand des tabellarisch aufgeführten Beispiels versuchen wir Ihnen auszuführen, wie viel Baumaterial von uns recycelt wurde.

	MATERIAL	TONNEN	PROZENT	ART DER VERWERTUNG
» 1	763 Beton ohne Stahl	47,08	4,2 %	Baustoffrecycling
» 2	766 Miner. Bauschutt	740,52	66,9 %	Baustoffrecycling
» 3	767 Verm. Min. Bauschutt	268,5	24,3 %	Baustoffrecycling
» 4	2973 KMF	8,2	0,7 %	Deponierung
» 5	792 Abbruchholz A4	33,92	3,1 %	thermische Verwertung
» 6	951 Metalle, Legierungen	5,74	0,5 %	Stahlrecycling
» 7	968 gem. Bau und Abbruchabfälle	3,38	0,3 %	thermische Verwertung
	Gesamt	1.107,34	100 %	

Auswertungen:

95,9 % des Materials konnten dem Baustoffkreislauf wieder zugeführt werden.



»1

»2

»3

»4

»5

»6

»7

6

RÜCKBAU LANDWIRTSCHAFT

LANDWIRTSCHAFTSGEBÄUDE SCHEUNE

FRASCH, ROT AM SEE

Objekt: Stall und Scheune

Bauort: Rot am See

Fläche: 2200 m²

Baujahr: 1920

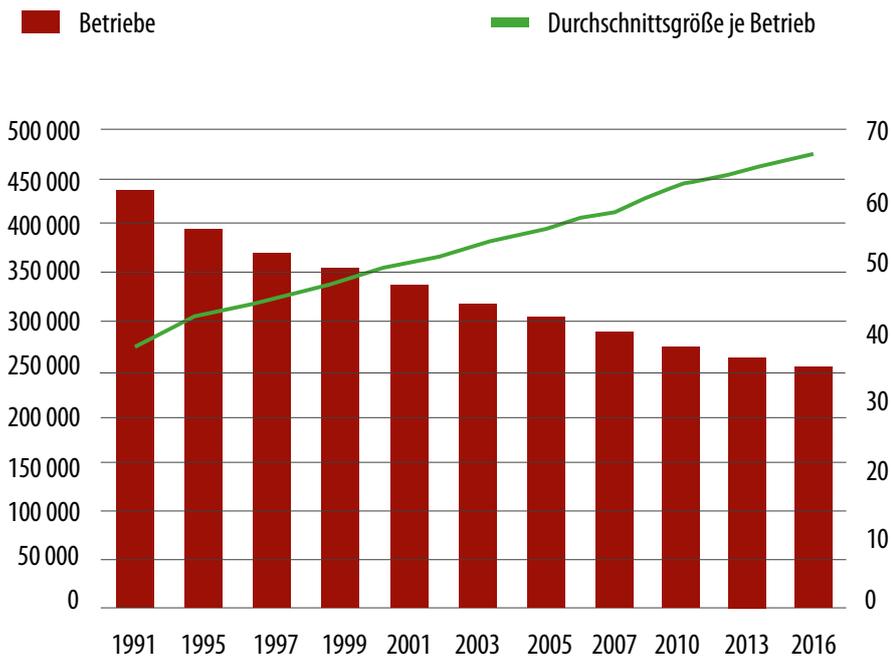




RÜCKBAU VON LEERSTEHENDEN LANDWIRTSCHAFTSGEBÄUDEN

Die Betriebsstruktur in der Landwirtschaft hat sich in den letzten 25 Jahren wesentlich verändert. Laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft reduzierte sich die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe (größer als 5 ha landwirtschaftliche Fläche) von 439.661 im Jahr 1991 auf 228.340 im Jahr 2016.

Entwicklung der Betriebsstruktur landwirtschaftlicher Betriebe ab 5 Hektar Landfläche in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt

Dies hat zur Folge, dass vermehrt Althofstellen innerorts zurückgebaut werden. Es entstehen hier Gebiete für neue Wohnbebauungen, auch im Rahmen von Ortskernsanierungen. Mit der Aufgabe von landwirtschaftlichen Betrieben findet eine Restrukturierung der verbleibenden Landwirtschaft statt. Ältere, nicht ins Betriebskonzept passende Gebäude, Scheunen oder Hallen weichen, um Freiflächen zur stetigen Fortentwicklung des Landwirtschaftsbetriebs zu schaffen.

Die Herausforderungen beim Abbruch landwirtschaftlicher Gebäude sind vielfältig: Mal sind es beengte Verhältnisse, mal gilt es die Hofbefestigung oder Nachbargebäude zu schützen oder ungünstige statische Voraussetzungen in die Abbrucharbeit einzukalkulieren.

Schneider & Sohn versteht es, jedes Projekt mit der passenden Abbruchmaschine anzugehen.

REFERENZEN LANDWIRTSCHAFT



REFERENZEN LANDWIRTSCHAFT

71672 RIELINGSHAUSEN

Scheune und Schuppen

Auftraggeber: Wohnbau G. Schmetzer GmbH
Haller Str. 35, 74613 Öhringen

74219 MÖCKMÜHL

Scheune und Garage und Aussenanlagenarbeiten

Auftraggeber: Autohaus Koch
Züttlinger Straße 36, 74219 Möckmühl

74231 LANGENBRETTACH

Scheune mit Anbau

Auftraggeber: Thomas Müller
74243 Langenbrettach

74238 KLEPSAU

Stall

Auftraggeber: Edgar Rupp
Lichtel-Birkhöfe, 97993 Creglingen

74243 LANGENBEUTINGEN

Stall und Scheune

Auftraggeber: Benjamin Braun
74243 Langenbrettach-Langenbeutingen

74547 UNTERMÜNKHEIM

Scheune mit Nebengebäuden

Auftraggeber: Reiner Frank
74547 Untermünkheim

Scheune

Auftraggeber: Gemeinde Untermünkheim
74547 Untermünkheim

74572 BLAUFELDEN

Scheune

Auftraggeber: Thomas Mandl
74572 Blaufelden

74572 BLAUFELDEN-GAMMESFELD

Stall und Scheune

Auftraggeber: Alfred Schüttler
74572 Blaufelden

74575 SCHROZBERG

Scheune und Stall

Auftraggeber: Günter Albig
74575 Schrozberg-Speckheim

Stall

Auftraggeber: Christa Payer
74575 Schrozberg

74582 GERABRONN

Stall und Scheune

Auftraggeber: Schöller
74582 Gerabronn

74585 ROT AM SEE

Teilabbruch Scheune mit Eternit

Auftraggeber: Friedrich Hofmann
74585 Rot am See-Musdorf

Bauernhaus

Auftraggeber: Werner Stahl
74585 Rot am See-Brettenfeld

74585 BRETTHEIM

Siloturm und Scheune

Auftraggeber: Florian Rühling
74585 Rot am See - Brettheim

74626 BRETZFELD-HEUHOlz

Scheune

Auftraggeber: Rudolf und Gabi Appel
74074 Heilbronn

74629 OBEROHRN

Scheune

Auftraggeber: Kühn Architekten
Siebeneicher Str. 7, 74626 Schwabbach

74635 KUPFERZELL

3 Hühnerställe + Zwischenbau + Gewächshaus

Auftraggeber: Klaus Hornung
74523 Schwäbisch Hall

Abbrucharbeiten Scheune und Ställe

Auftraggeber: Fürstlich-Hohenlohische
Hospitalverwaltung
Karlsvorstadt 19, 74613 Öhringen

Landwirtschaftliches Gebäude

Auftraggeber: Klaus Buck
74635 Kupferzell

74638 WALDENBURG

Landwirtschaftliche Gebäude

Auftraggeber: Würth Elektronik, 74638 Waldenburg
Projektpartner: Wolff & Müller GmbH & Co. KG
Am Bahnhof, 74638 Waldenburg

74639 ZWEIFLINGEN-EICHACH

Bauernhaus

Auftraggeber: Gemeinde Zweiflingen
Eichacher Straße 17, 74639 Zweiflingen

74653 INGELFINGEN

Scheune

Auftraggeber: Jutta Stier
74653 Ingelfingen-Hermutshausen

74653 KÜNZELSAU

Scheune

Auftraggeber: Dirk Harmeyer
83075 Bad Feilnbach

74653 INGELFINGEN-WELDINGSFELDEN

Scheune mit Anbauten und Ausbau von befestigten Hofflächen

Auftraggeber: Stadt Ingelfingen
Schlossstr. 12, 74653 Ingelfingen

REFERENZEN LANDWIRTSCHAFT

74670 FORCHTENBERG**Scheune**

Auftraggeber: Friedrich Weidner
74670 Forchtenberg

Scheune mit Überdachung

Auftraggeber: Kimm GbR
Leisklinge 49, 74635 Kupferzell

74673 MULFINGEN**Viehstall und Lagerhalle**

Auftraggeber: Steffen Mack
74653 Künzelsau

90599 DIETENHOFEN**Landwirtschaftliche Gebäude**

Auftraggeber: Markt Dietenhofen
Rathausplatz 1, 90599 Dietenhofen

91522 ANSBACH**Abbrucharbeiten Güllehochbehälter**

Auftraggeber: Klaus Gruber
91522 Ansbach

Stall

Auftraggeber: Markus Wunram
91522 Ansbach

91555 OBERAHORN**Scheune**

Auftraggeber: Karl Schäfer
91555 Feuchtwangen

91583 SCHILLINGSFÜRST-WOHNBACH**Bauernhaus**

Auftraggeber: Günter Krauß
91583 Schillingsfürst

91607 GEBSATTEL**Scheune**

Auftraggeber: Nathalie Kühn
91607 Kimberg -Kirnberg

Scheune, Stall und Garage

Auftraggeber: Dieter Kohr
91607 Gebsattel-Kirnberg

Viehstall und Lagerhalle

Auftraggeber: Hermann Lilly
91607 Gebsattel-Pleikartshof

91613 MARKTBERGEL**2 Hochsilos**

Auftraggeber: Zapf & Co. KG Bauunternehmen
Würzburger Straße 85, 91613 Marktbergel

Gebäude

Auftraggeber: Zapf & Co. KG Bauunternehmen
Bogner, 91613 Marktbergel

Hochsilo

Auftraggeber: Klaus Henninger
91613 Marktbergel

91628 STEINSFELD**Silo**

Auftraggeber: Löblein KG
Reichertshofen 4, 91628 Steinsfeld

91631 WETTRINGEN**Scheune und Schuppen**

Auftraggeber: Cornelia Paulig
91522 Ansbach

91631 WETTRINGEN**Stall + Scheune**

Auftraggeber: Markus Brand
91631 Wettringen

91637 WÖRNITZ**Scheune**

Auftraggeber: Gemeinde Wörnitz
Rothenburger Str. 10, 91637 Wörnitz

94679 WEISSBACH**Landwirtschaftliche Gebäude**

Auftraggeber: Philipp Kuhnle
74679 Weißbach

97959 ASSAMSTADT**Scheune und Anbauten**

Auftraggeber: Mareen Deißler
97959 Assamstadt

97993 CREGLINGEN-LICHTEL**Abbruch und Entsorgung einer Fahrhilowand**

Auftraggeber: Edgar Rupp
97993 Creglingen-Lichtel

97996 NIEDERSTETTEN-VORBACHZIMMERN**Milchviehstall und 2 Fahrhilos**

Auftraggeber: Gerd Frank Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Laudenbaucher Str. 10, 97996 Niederstetten

BAUABFÄLLE

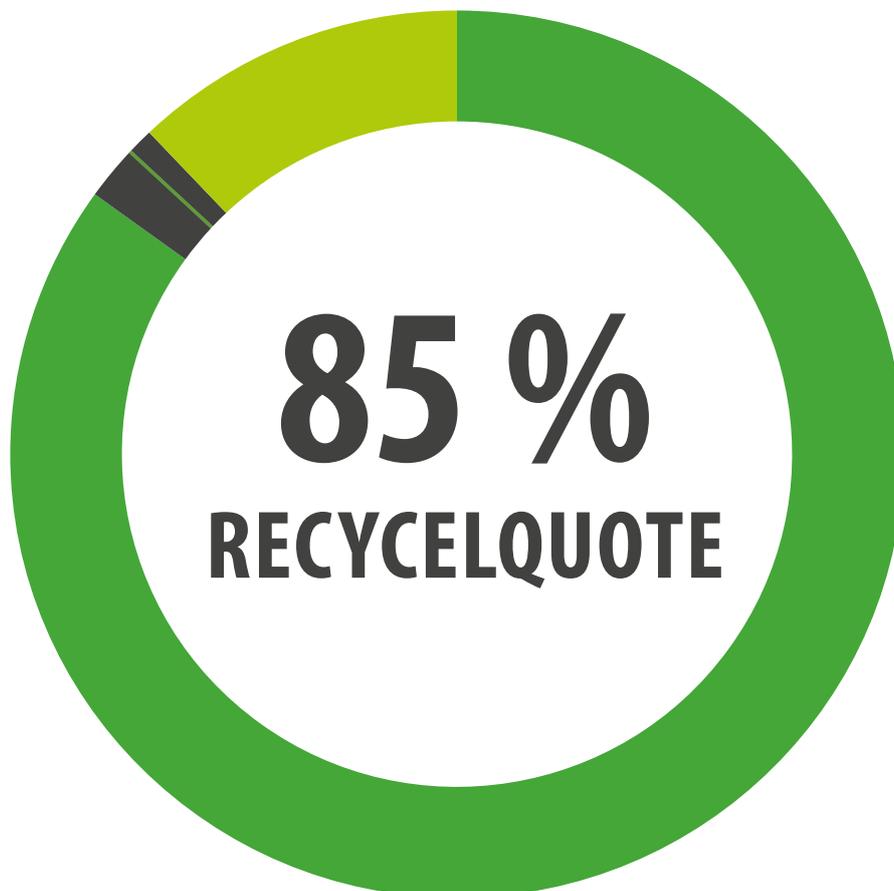
BEISPIELRECHNUNG SCHEUNE – ENTSORGUNG ABBRUCHARBEITEN

Anhand des tabellarisch aufgeführten Beispiels versuchen wir Ihnen auszuführen wie viel Baumaterial von uns recycelt wurde.

	MATERIAL	TONNEN	PROZENT	ART DER VERWERTUNG
» 1	766 Miner. Bauschuttfraktionen	175,79	85,0 %	Baustoffrecycling
» 2	2973 KMF	3,93	1,9 %	Deponierung
» 3	968 Gem. Bau- und Abbruchabfälle	0,41	0,2 %	thermische Verwertung
» 4	981 Asbesthaltige Abfälle	1,86	0,9 %	Deponierung
» 5	792 Abbruchholz A4	24,82	12,0 %	thermische Verwertung
	Gesamt	206,81	100 %	

Auswertungen:

85 % des Materials konnten dem Baustoffkreislauf wieder zugeführt werden.



»1

»2

»3

»4

»5

7

RÜCKBAU KOMMUNALBAUTEN

WAS VERSTEHT MAN UNTER KOMMUNALBAUTEN?

FLUGHAFEN

Objekt: Flughafengebäude + Tower

Fläche: ca. 1200m²

Baujahr: ca.1940



REFERENZEN KOMMUNALBAUTEN



RÜCKBAU KOMMUNALBAUTEN

WAS VERSTEHT MAN UNTER KOMMUNALBAUTEN?

KOMMUNALBAUTEN

Kommunalbauten gehören zu den sogenannten Profanbauten. Unter dem Begriff Profanarchitektur werden alle Bauwerke ohne religiöse oder kultische Nutzung bezeichnet. Die Zunahme der Stadtbevölkerung und der wachsende Handel erhöht auch den Bedarf an Verwaltungsbauten.

Im Rahmen von Einzelobjekten oder als Ortskernsanierungen werden Gebäude und Kommunalbauten durch die öffentliche Hand zum Abbruch freigegeben. Gerade Innerorts findet dadurch ein moderner und stimmiger Lückenschluss statt, der zu einem harmonischen Gesamtbild beiträgt.

Herausfordernd ist die Enge in Städten und Ortschaften verbunden mit einem hohen Verkehrsaufkommen. Die Fachkräfte von Schneider & Sohn behalten einen kühlen Kopf, um mit dem an die Verhältnisse angepassten Kurzheckbagger mit enormer Power und Einsatzgewicht die Maßnahme zu realisieren. Das fachmännische und geschickte >>Einlegen<< (betriebsinterner Begriff für „die Höhe nehmen“) der Gebäude ist immer ein großer Publikumsmagnet.

SCHWERPUNKT KOMMUNALER BAUTEN SIND:

Rathäuser, Gilde- und Zunftgebäude, Universitäten, Hospitäler, Gewandhäuser, Markt- und Tuchhallen als Vorläufer der späteren Kaufhallen

Verwaltungseinrichtungen, Bürogebäude, Bahnhöfe, Museen, Theater, Galerien, Schwimmhallen, Sporteinrichtungen, Schulen und Kindergärten



REFERENZEN KOMMUNALBAUTEN

63768 BEREICH HÖSBACH

A3 Fahrtrichtung Nürnberg
 Auftraggeber: ESB Kirchhoff
 88085 Langenargen

71397 NELLMERSBACH

Neuapostolische Kirche
 Auftraggeber: Kern-Wohnbau GmbH
 Bismarckstr. 19, 74613 Öhringen

74214 BERLICHINGEN

Bürgerzentrum Berlichingen
 Auftraggeber: Gemeinde Schöntal
 Klosterhof 1, 74214 Schöntal

74243 LANGENBRETTACH

Langenbrettach Stadthalle
 Auftraggeber: Bürgermeisteramt

74405 UNTERROT

Waschrampe und Abscheideanlage,
 Straßenmeisterei
 Auftraggeber: Staatl. Hochbauamt
 Dolan-Allee 7, 74523 Schwäbisch Hall

74523 SCHWÄBISCH HALL

Bahnhofsareal
 Auftraggeber: HGE GmbH
 Projektpartner: Prof. Burmeier Ing. mbH
 74074 Heilbronn

Solpark: Abbruch Gebäude 425 und Kampfmittel-
 beseitigung (Bombenrichter)
 Auftraggeber: Stadt Schwäbisch Hall und Haller
 Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH

Abbruch Feuerwache SHA
 Auftraggeber: Vermögen und Bau Baden-Württem-
 berg Amt Heilbronn Bauleitung
 74523 Schwäbisch Hall

Baugebietsfreiräumung Ziegelhütte
 Auftraggeber: HGE GmbH
 74523 Schwäbisch Hall

74532 ILSHOFEN

Wenden- und Kührstraße
 Auftraggeber: Stadt Ilshofen
 74532 Ilshofen

74542 BRAUNSBACH

Neubau Feuerwehrhaus, Abbruch- und Rückbau-
 arbeiten
 Auftraggeber: Braunsbach Gemeinde
 Geislinger Straße 11, 74542 Braunsbach
 Projektpartner: Architekturbüro Rothacke

74564 CRAILSHEIM

Fliegerhorst (4 Gebäude)
 Auftraggeber: Stadtverwaltung Crailsheim
 74564 Crailsheim

Trafostation

Auftraggeber: Stadtwerke Crailsheim
 Friedrich-Bergius-Str. 10-14, 74564 Crailsheim-
 Onolzheim

74572 BLAUFELDEN

Nebengebäude Markthalle
 Auftraggeber: Gemeinde Blaufelden
 Projektpartner: Dipl. Ing. K. Pries
 74572 Blaufelden

74582 GERABRONN

Altes Pumpwerk
 Auftraggeber: Zweckverband Hohenloher
 Wasserversorgungsgruppe
 Rechenhausener Straße 2, 74852 Gerabronn

74585 ROT AM SEE

Abbruch kath. Pfarrhaus
 Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde
 St. Michael
 Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See

Alter Bauhof

Auftraggeber: Gemeinde Rot am See
 Raiffeisenstr. 1, 74585 Rot am See

74586 OBERSPELTACH

Bundeswehrdepot
 Auftraggeber: Landesbetrieb Forst
 Baden-Württemberg
 Im Schloß, 72074 Tübingen

74589 SATTELDORF

Ortskernsanierung
 Auftraggeber: Bürgermeisteramt Satteldorf
 74589 Satteldorf

74592 KIRCHBERG/JAGST

Rückbau Gärtnerei Eichentopf
 Auftraggeber: Stadtverwaltung Kirchberg a.d.Jagst
 74592 Kirchberg a.d.Jagst

Stadthalle Kirchberg

Stadt Kirchberg, 74592 Kirchberg/Jagst

74595 LANGENBURG

Tropfkörperanlage
 Auftraggeber: Stadt Langenburg
 Hauptstraße 15, 74595 Langenburg

74613 ÖHRINGEN

Austausch Windmast
 Auftraggeber: Staatliches Hochbauamt
 74523 Schwäbisch Hall

74632 NEUENSTEIN

Abbruch Wohngebäude und Ortskernsanierung
 Auftraggeber: Stadt Neuenstein
 Schloßstraße 20 74632 Neuenstein

**Kindergarten WC-Gebäude und der
Pausenhofüberdachung**

Auftraggeber: Stadt Neuenstein Technisches Amt
 Schloßstr. 20, 74632 Neuenstein

74635 KUPFERZELL-HESELBRONN

Schwimmbad und Dorfgemeinschaftshaus
 Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Kupferzell
 Marktplatz 14 - 16, 74635 Kupferzell

74653 KÜNZELSAU

Hohenloher Krankenhaus, Personalwohnheim
 Auftraggeber: SWI Siedlungswerk
 Heusteigstraße 37
 70180 Stuttgart

Stadtsanierung

Auftraggeber: Stadt Ingelfingen
 Schloßstr. 12, 74653 Ingelfingen

REFERENZEN KOMMUNALBAUTEN

74676 NIEDERNHALL

Keltergebäuden im Kelterareal
Auftraggeber: Stadt Niedernhall
Hauptstr. 20, 74676 Niedernhall

81539 MÜNCHEN

Galgenbrücke Baiersdorf A73
Auftraggeber: Geiger Bauwerkssanierung
81539 München

86609 DONAUWÖRTH

Broderle-Brücke
Auftraggeber: Geiger Bauwerkssanierung
81539 München

89073 ULM

A7 Talbrücke Wolfsau, Ri.-Fb.
Auftraggeber: Strabag
85748 Garching

90402 NÜRNBERG-AMBERG

Brücke BW793b
Auftraggeber: ESB Kirchhoff
88085 Langenargen

90619 TRAUTSKIRCHEN

ehem. Pfarrhaus mit Garage
Auftraggeber: Staatl. Bauamt

91522 ANSBACH

Ortskernsarnierung
Projektpartner: Architekt Hirsch
91604 Flachslanden

Abbruch einer Tennishalle

Auftraggeber: Stadt Ansbach
Nürnberger Str. 32, 91522 Ansbach

ehem. Arbeitsamt

Auftraggeber: Stadt Ansbach
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1, 1522 Ansbach

Haus 16 Bezirksklinikum Ansbach für Erweiterung der Forensik

Auftraggeber: Kommunalunternehmen
Bezirkskliniken Mittelfranken, 91522 Ansbach
Projektpartner: Architekten Haid + Partner
90408 Nürnberg

Museumssteg

Auftraggeber: Stadt Ansbach
Nürnberger Straße 32, 91522 Ansbach

91541 ROTHENBURG O.D.TAUBER

ehem. Schwesternwohnheim
Projektpartner: Beil Baugesellschaft
91564 Neuendettelsau

91567 HERRIEDEN

Kita St. Deocar
Auftraggeber: Kath. Kirchenstiftung
Am Herrnhof 10, 91567 Herrieden

91578 LEUTERSHAUSEN

Abbruch von 12 Gebäuden, Fischbuck
Auftraggeber: Stadt Leutershausen
91578 Leutershausen

Kindergrippe/-garten

Auftraggeber: Evang.-Luth. Pfarramt
Pfarrstraße 4
91578 Leutershausen-Wiedersbach

91583 PFEFFERMÜHLE

Talbrücke
Auftraggeber: Max Wild
Leutkircher Straße 22, 88450 Berkheim

91604 FLACHSLANDEN

Aula
Auftraggeber: Markt Flachslanden
Schulstraße 2, 91604 Flachslanden

91605 OHRENBACH

A7 TRA
Auftraggeber: Eurovia
14552 Michendorf

91613 MARKTBERGEL

Pfarrhaus
Auftraggeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Würzburger Straße 18, 91613 Marktbergel

91616 NEUSITZ-SCHWEINSDORF

Neugestaltung Dorfplatz Kirchenumfeld
Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Neusitz
Im Dorf 14, 91616 Neusitz

91617 OBERDACHSTETTEN

Munitionsbunker US-Kaserne
Auftraggeber: Staatl. Hochbauamt Nürnberg II
Zollhausstraße 95, 90469 Nürnberg

91637 WÖRNITZ

Kiga Abbruch
Auftraggeber: Gemeinde Wörnitz
Rothenburger Straße 10, 91637 Wörnitz

A7 PWC Kurzmandl, Fahrtrichtung Würzburg

Auftraggeber: Eurovia, 14552 Michendorf

97070 FULDA-WÜRZBURG

A7 Brücke Römershag
Auftraggeber: ESB Kirchhoff
88085 Langenargen

97070 WÜRZBURG

Hangbrücke Schiestlstraße/Rimparer Straße
Auftraggeber: ESB Kirchhoff
88085 Langenargen

A7 Hürbetalbrücke, Würzburg-Ulm

Auftraggeber: ESB Kirchhoff
88085 Langenargen

Hochbrücke Verkehrsknoten Europastern

Auftraggeber: ESB Kirchhoff
88085 Langenargen

97215 UFFENHEIM

Kindergarten Karoline Kolb
Auftraggeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Luitpoldstraße 3, 97215 Uffenheim

97340 MARKTBREIT

Streckenabschnitt Marktbreit 104 bis Feuchtwangen
111, Autobahnsanierung BAB A7
Auftraggeber: Eurovia, 14552 Michendorf

REFERENZEN KOMMUNALBAUTEN

97447 GEROLZHOFEN

Brücke über die B 286

Auftraggeber: ESB Kirchhoff
88085 Langenargen

Gebäude, Außenanlagen und Landebahn-
befehung Heeresflugplatz

Auftraggeber: Leonh. Weiss GbmH & Co. KG
Wilh.-Frank-Straße 61, 97980 Bad Mergentheim

97980 BAD MERGENTHEIM

Gebäude und Hallen der ehem. Deutschordens-
kaserne, jetzt Industriepark Würth

Auftraggeber: Architekt Dipl. Ing. E. Kalis
Hauptstraße 74, 74653 Künzelsau

Bildungszentrum

Auftraggeber: Dipl. Ing. Schlumberger, Arch.
Hauptstraße 31, 97996 Niederstetten

Hallenbad und Sportheim

Auftraggeber: Stadt Niederstetten
97996 Niederstetten

97996 NIEDERSTETTEN

Hallenbad Areal Striffler

Auftraggeber: Stadt Niederstetten
97996 Niederstetten

Kaserne Niederstetten: Kleinschießanlage, Repara-
turhalle, Fettabscheider und Munitionslager

Auftraggeber: Staatliches Hochbauamt
Dolan-Allee 7, 74523 Schwäbisch Hall

Kaserne Niederstetten: Halle 6

Auftraggeber: Wolff & Müller, Waldenburg



BAUABFÄLLE

BEISPIELRECHNUNG ABBRUCH- UND ERDARBEITEN EHEM. SCHULGEBÄUDE – ENTSORGUNG ABBRUCHARBEITEN

Anhand des tabellarisch aufgeführten Beispiels versuchen wir Ihnen auszuführen wie viel Baumaterial von uns recycelt wurde.

	MATERIAL	TONNEN	PROZENT	ART DER VERWERTUNG
» 1	Gemischter Bauschutt	496,66	95,65 %	Baustoffrecycling
» 2	Altholz A IV	5,30	1,02 %	thermische Verwertung
» 3	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2,21	0,41 %	Baustoffrecycling
» 4	Beton ohne Stahl Kantenlänge max. 0,60 m	10,04	1,93 %	Baustoffrecycling
» 5	Asbesthaltige Abfälle / Eternit verpackt in Big Bags	1,47	0,28 %	Deponierung
» 6	Künstliche Mineralfaser (KMF)	1,24	0,24 %	Deponierung
» 7	Leichtbaustoffe (Gips, Gipskarton)	2,44	0,47 %	Deponierung
	Gesamt	519,36	100 %	

Auswertungen:

97,99 % des Materials konnten dem Baustoffkreislauf wieder zugeführt werden.



»1

»2

»3

»4

»5

»6

»7

8

RÜCKBAU GEWERBE/INDUSTRIE

INDUSTRIEGEBÄUDE

BINDER, BURGBERNHEIM

Objekt: Industriehallen

Bauort: Burgbernheim

Fläche: 3000 m²

Baggerstunden: 272

Bewegte Mengen: 2550 t Beton

DIE HERAUSFORDERUNG BESTAND DARIN, DIE RECYCELBAREN ROHSTOFFE GLEICH BEIM RÜCKBAU SAUBER VOM REST ZU TRENNEN.

Steffen Dyhring, Abbruchspezialist





WAS VERSTEHT MAN UNTER INDUSTRIE- UND GEWERBEBAUTEN?

KLEINERE GEBÄUDE BIS ZU WEITEN AREALEN MIT BAUTEN, DIE IN HÖHE UND RAUMMASSE NICHT UNTERSCHIEDLICHER SEIN KÖNNEN FALLEN UNTER DEN BEGRIFF INDUSTRIE- UND GEWERBEBAUTEN.

Je nach Nutzungsart und Baujahr gehören die Rückbauarbeiten von Industrie- und Gewerbebauten zu den umfangreichsten Aufgaben an ein Abbruchunternehmen. Die Vorerkundung der Gebäudesubstanz und der verbauten Materialien sind die elementaren Aufgaben bevor mit den eigentlichen Rückbauarbeiten begonnen werden kann. Dadurch werden potenziell teure Überraschungen vermieden. Auch werden die das Gebäude entkernenden Personen vor potenziellen Gefahren durch gesundheitsgefährdende Schadstoffe geschützt.

Bei größeren Bauwerken ist ein Stoffstrommanagement der entscheidende Faktor, um die Materialmassen in sortenreinem Zustand an die Verwertungsstelle zu transportieren. Anderweitig wäre die Bewegungsfreiheit auf der Baustelle schnell stark eingeschränkt. Schneider & Sohn verfügt über einen großen Fuhrpark und ein enges Netzwerk an Verwertern, um stets einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Wir bieten auf die jeweilige Gebäudegröße abgestimmte Maschineneinsätze mit starken Baumaschinen der höheren Gewichtsklasse, starken Meißeln und Betonbeißer. Bei Bedarf setzt Schneider & Sohn auch mehrere schwere Geräte ein, um einen noch schnelleren Baufortschritt zu ermöglichen.

Unsere erfahrenen Abbruchspezialisten sorgen dafür, dass nicht an der „falschen Seite“ begonnen und dadurch die Bewegungsfreiheit auf der Abbruchbaustelle eingeschränkt oder Baumaterialien unnötig vermischt werden. Sie achten ebenfalls darauf, dass Gebäude nicht in Schiefelage geraten und so die Sicherheit des Umfeldes gefährden.



REFERENZEN INDUSTRIE- UND GEWERBE

74423 OBERSONTHEIM**Schornstein und Giebel**

Auftraggeber: Hohenloher Spezialmöbelfabrik
Schaffitzel, 74613 Öhringen
Projektpartner: Architekt Horst Reber
74523 Schwäbisch Hall

74523 SCHWÄBISCH HALL**Sägewerk, Holzlager und Wohnhaus**

Auftraggeber: Horst Eisele
74076 Heilbronn

Fahrzeugbau Weidner

Auftraggeber: GWG
Am Markt 7-8, 74523 Schwäbisch Hall

Malerwerkstatt/Lackiererei

Auftraggeber: T. Härterich Immobilien
Johanniterstraße 57, 74523 Schwäbisch Hall

Abbruch Betriebsgelände Autohaus Koch

Auftraggeber: Thomas und Lutz Härterich GbR
Johanniterstr. 57, 74523 Schwäbisch Hall

Altes Lackiergebäude

Auftraggeber: Röwisch Wohnbau Schwäbisch Hall GmbH
Am Kreuzstein 9, 74523 Schwäbisch Hall

Gewerbegebäude/Lagerschuppen

Steinbacher Str. 55+57 und Kurzareal 25
Auftraggeber: Stadtwerke Schwäbisch Hall
74523 Schwäbisch Hall
Projektpartner: Architekturbüro Obinger
74523 Schwäbisch Hall

LKW-Hof auf dem ehemaligen Gasti Gelände

Auftraggeber: Hohenloher Molkerei e.G.
Raiffeisenstr. 4, 74523 Schwäbisch Hall

74532 ILSHOFEN**Halle 4**

Auftraggeber: Bausch + Ströbel (kab architekten GmbH)
Parkstr. 1, 74530 Ilshofen

74535 MAINHARDT**Gebäude Heilbronner Straße**

Auftraggeber: Gemeinde Mainhardt
Hauptstraße 1, 74535 Mainhardt

74564 CRAILSHEIM**ehem. Holz-Weber**

Auftraggeber: Möbel-Bohn
Mössnang-Reisinger, 73734 Esslingen

Möbelhaus Bohn

Auftraggeber: Dieter Mössnang
Eichendorffstraße 6, 73734 Esslingen

Taxis Baustoffmarkt

Auftraggeber: Fahlbuch Wohnbau GmbH
74564 Crailsheim

74572 BLAUFELDEN**Sägewerk: ehemaliges Holzlager Kesselhaus und Motorenraum**

Auftraggeber: Heim Anlagen & Leasing GmbH&Co. KG
74572 Blaufelden-Wiesenbach

Gebäude Langenfelder Ziegelhütte

Auftraggeber: GWG
74523 Schwäbisch Hall
Projektpartner: Architekturbüro Beck
74572 Blaufelden

Betonmischanlage und Betonplatte, Pehl Blaufelden

Auftraggeber: Ehl AG
Hermann-Rapp-Straße 21, 74572 Blaufelden

Schaltanlage 190115

Auftraggeber: EnBW Ostwürttemberg Donau Ries AG
Unterer Brühl 2, 73479 Ellwangen

Werbemittellager

Auftraggeber: Heim Anlagen und Leasing GmbH & Co. KG
Engelhardshäuser Str. 55-57
74572 Blaufelden-Wiesenbach

74575 SCHROZBERG**Kfz-Werkstatt**

Auftraggeber: M. Weinmann
74575 Schrozberg

74585 ROT AM SEE**Gasthaus Ammon**

Auftraggeber: Bürgermeisteramt
74585 Rot am See

74613 ÖHRINGEN**Ehemaliges Sparkassengebäude**

Auftraggeber: Sparkasse Hohenlohenkreis
Konsul-Uebele Straße 11
74653 Künzelsau

Umbau Werkstatt, ehemaliger Lagerhalle und Schuppen

Auftraggeber: Beschützende Werkstätte für geistig und körperlich Behinderte e.V.
Längelterstraße 188, 74080 Heilbronn

74626 BRETZFELD**ehem. Maurerbetrieb**

Adolfzfurter Straße, 74626 Bretzfeld

74629 PFEDELBACH**ehem. Druckerei**

Auftraggeber: Architekten H+T. Müller
Rymannstr. 10, 74613 Öhringen

74632 NEUENSTEIN**Umbau Montagehalle**

Auftraggeber: Bullinger + Ströbel Beteiligungs GmbH & Co. KG
Parkstraße 1, 74530 Ilshofen

74635 KUPFERZELL**Meterstabfabrik, Schreinerei Adga**

Auftraggeber: Stauch Bau GmbH
Künzelsauer Str. 21, 74635 Kupferzell

74653 KÜNZELSAU**Gebäude „Sigloch Areal“**

Auftraggeber: ZIEHL ABEGG
Heinz-Ziehl-Str. 4, 74653 Künzelsau

Weingut Schwarzer Hof

Auftraggeber: 74653 Ingelfingen
Projektpartner: Meister+Wittich & Partner, Freie Architekten, Memminger Straße 4, 70374 Stuttgart

74676 NIEDERNHALL**Abbruch & Entrümpelung des „Kerl-Areals“, BA2**

Auftraggeber: Stadt Niedernhall
Hauptstr. 30, 74676 Niedernhall

REFERENZEN INDUSTRIE- UND GEWERBE

**Abbruch & Entrümpelung des „Kerl-Areals“,
Teilbereich 1**

Auftraggeber: Stadt Niedernhall
Hauptstr. 30, 74676 Niedernhall

90403 NÜRNBERG**Industriehalle und Verwaltungsgebäude**

Auftraggeber: Schmoll + Sohn GmbH
90429 Nürnberg

90584 ALLERSBERG**Bestandshallen**

Auftraggeber: Medusa
91413 Neustadt/Aisch

91522 ANSBACH**Lagerhalle**

Auftraggeber: Johann Mader GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 16, 91522 Ansbach

Firmen-Parkplatz Glacryl Hedel

Auftraggeber: Wolfgang Hedel Vermiet. -u. Verpacht.
Naumannstraße 13, 91522 Ansbach

91541 ROTHENBURG/TBR**Lagerhaus**

Auftraggeber: Andrea und Stefan Endreß
91635 Windelsbach

91541 BETTENFELD**Altes Schotterwerk**

Auftraggeber: Jürgen Posch GmbH
73037 Göppingen

91550 DINKELSBÜHL**Alte Molkerei in Dinkelsbühl mit 27 m Schornstein**

Auftraggeber: Seiferlein Grundstücks GmbH
91550 Dinkelsbühl

91567 HERRIEDEN**Holzhalle**

Auftraggeber: Sielaff GmbH & Co. KG
Münchener Straße 20, 91567 Herrieden

Vertriebsgebäude Coca-Cola

Auftraggeber: Wohnen im Bürgerfeld GmbH
Neunstetterstr. 25, 91567 Herrieden

91583 SCHILLINGSFÜRST**Bäckerei + Haus + Garage**

Auftraggeber: Löblein Vermögensverwaltung GmbH
& Co. KG
Am Containerbahnhof 1
91605 Steinach/ Gallmersgarten

Halle

Auftraggeber: Döllinger Architekten
Frankenheimer Straße 47, 91583 Schillingsfürst

91604 FLACHSLANDEN**Gasthaus**

Auftraggeber: Gasthaus Krone
91604 Flachslanden

91625 SCHNELLDORF**Absteckung Kanaltrasse + Kleinkran +
Abbruch Garagen**

Auftraggeber: Sigma-Aldrich
Grundstücks GmbH & Co. KG
Riedstraße 2, 89555 Steinheim

91626 SCHOPFLOCH**Abbruch Textilfabrik**

Auftraggeber: modatrendi e.K. Grimm
Schillerstrasse 26, 91626 Schopfloch

97980 BAD MERGENTHEIM**Schlachthof**

Auftraggeber:
Projektpartner: Leonhard Weiss GmbH & Co.
Im Brenntenstock 6, 74613 Öhringen

97993 CREGLINGEN**Ehemalige Schlittenfabrik**

Auftraggeber: Friedrich Ströbel
Spielbach 66, 74575 Schrozberg

97996 NIEDERSTETTEN**Fabrikgebäude Bass**

Auftraggeber: Schmid-Markt
97996 Niederstetten



REFERENZEN INDUSTRIE- UND GEWERBE



REFERENZEN TANKSTELLEN

Tankstellen-Rückbau gehört aufgrund möglicher Kontamination des Bodens und der Baustoffe zu den besonderen Herausforderungen, denen wir uns regelmäßig mit Erfolg stellen.

73257 KÖNGEN

Esso Tankstellen

Auftraggeber: Leonhard Weiss GmbH & Co
Im Brenntenstock 6, 74613 Öhringen

74072 HEILBRONN

Salzlagerhalle Salzwerte

Auftraggeber: Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG
Am Bahnhof, 74638 Waldenburg

74076 HEILBRONN

Betriebstankstelle EnBW

Auftraggeber: Leonhard Weiss GmbH & Co
Im Brenntenstock 6, 74613 Öhringen

Shell Tankstellen

Auftraggeber: Architekt Dipl. Ing. Franz Hohenleitner
Albertstraße 5, 93047 Regensburg

74592 KIRCHBERG/JAGST

Betriebstankstelle der Post

Auftraggeber: Stadtverwaltung Kirchberg
74592 Kirchberg/Jagst

77652 OFFENBURG

Esso Tankstellen

Auftraggeber: Leonhard Weiss GmbH & Co
Im Brenntenstock 6, 74613 Öhringen

77709 WOLFACH

Shell Tankstellen

Auftraggeber: Architekt Dipl. Ing. Franz Hohenleitner
Albertstraße 5, 93047 Regensburg

77740 BAD PETERSTAL

Shell Tankstellen

Auftraggeber: Architekt Dipl. Ing. Franz Hohenleitner
Albertstraße 5, 93047 Regensburg

79798 JESTETTEN

Shell Tankstellen

Auftraggeber: Architekt Dipl. Ing. Franz Hohenleitner
Albertstraße 5, 93047 Regensburg

79853 SCHLUCHSEE

Shell Tankstellen

Auftraggeber: Architekt Dipl. Ing. Franz Hohenleitner
Albertstraße 5, 93047 Regensburg

88250 WEINGARTEN

Shell Tankstellen

Auftraggeber: Architekt Dipl. Ing. Franz Hohenleitner
Albertstraße 5, 93047 Regensburg

91541 ROTHENBURG O.D.T

Esso Tankstellen

Auftraggeber: Leonhard Weiss GmbH & Co
Im Brenntenstock 6, 74613 Öhringen

92648 VOHENSTRAUSS

Shell Tankstellen

Auftraggeber: Architekt Dipl. Ing. Franz Hohenleitner
Albertstraße 5, 93047 Regensburg

97877 WERTHEIM

Shell Tankstellen

Auftraggeber: Architekt Dipl. Ing. Franz Hohenleitner
Albertstraße 5, 93047 Regensburg

97993 CREGLINGEN-SCHÖN

Tankstelle

Auftraggeber: Döllinger Architekten
Frankenheimer Straße 47, 91583 Schillingsfürst





REFERENZEN GEWERBE/INDUSTRIE

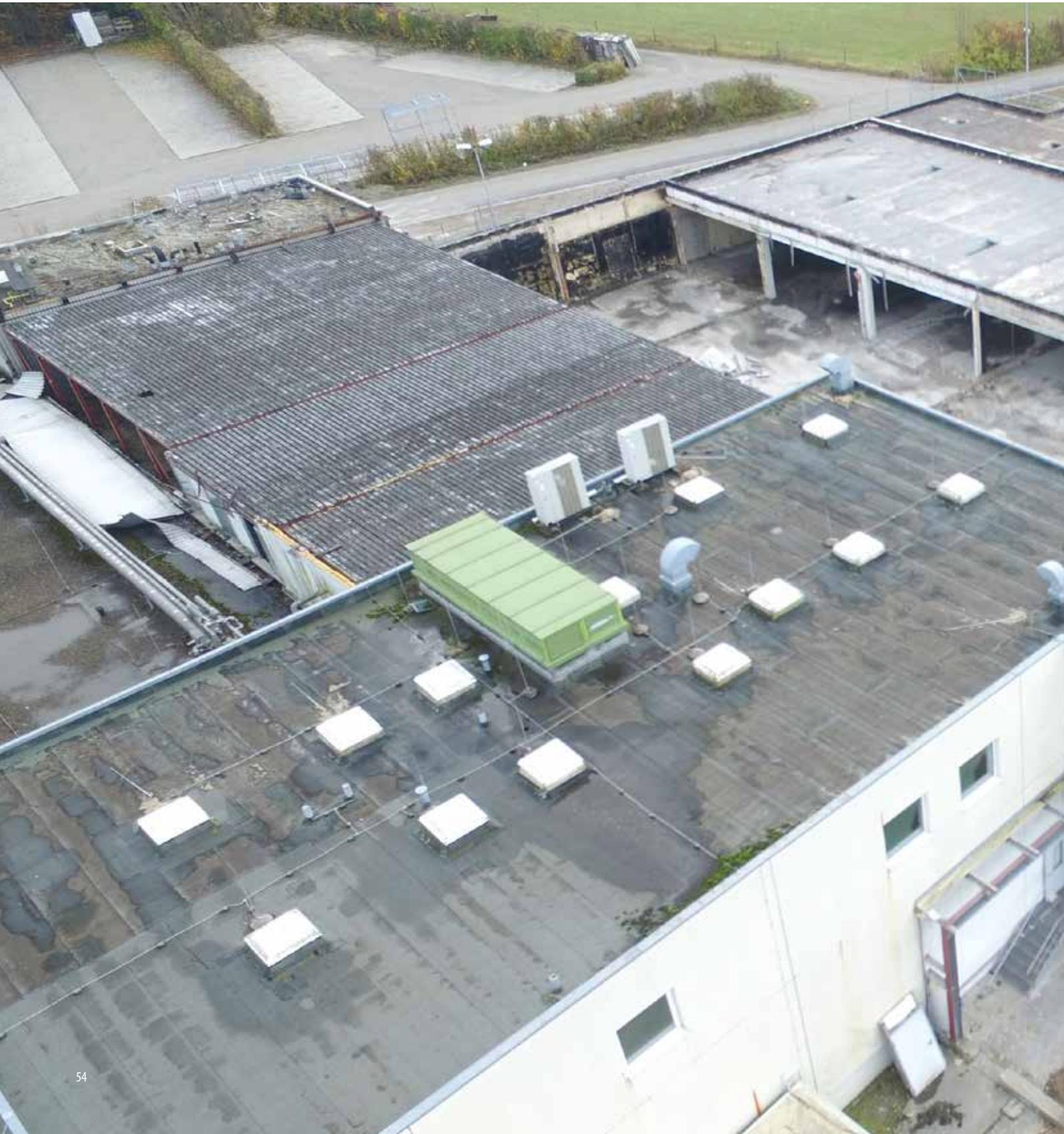
HANSELMANN, ROT AM SEE / BRETTENFELD

Objekt: Ehem.Geflügelschlachthof

Bauort: Rot am See / Brettenfeld

Fläche: 4000 qm

Baujahr: 1967



REFERENZEN GEWERBE/INDUSTRIE



BAUABFÄLLE

BEISPIELRECHNUNG INDUSTRIE – ENTSORGUNG ABBRUCHARBEITEN

Anhand der tabellarisch aufgeführten Beispiele versuchen wir Ihnen auszuführen, wieviel Baumaterial von uns recycelt wurde.

BEISPIEL 1

MATERIAL	TONNEN	PROZENT	ART DER VERWERTUNG
» 1 Miner. Bauschuttfraktionen	4619,43	92,3 %	Baustoffrecycling
» 2 KMF / Leichtbaustoffe / Asbest	124,40	4,2 %	Deponierung
» 3 Gem. Bau- und Abbruchabfälle / Holz	33,30	0,7 %	thermische Verwertung
» 4 Altmetalle	132,56	2,8 %	Stahlrecycling
Gesamt	4909,69	100 %	

Auswertungen:

92,3 % des Materials konnten dem Baustoffkreislauf wieder zugeführt werden.

BEISPIEL 2

MATERIAL	TONNEN	PROZENT	ART DER VERWERTUNG
» 1 Miner. Bauschuttfraktionen	5938,81	98,49 %	Baustoffrecycling
» 2 KMF / Leichtbaustoffe / Asbest	47,03	0,78 %	Deponierung
» 3 Gem. Bau- und Abbruchabfälle / Holz	44,02	0,73 %	thermische Verwertung
Gesamt	5029,86	100 %	

AUSWERTUNGEN:

98,5 % des Materials konnten dem Baustoffkreislauf wieder zugeführt werden.



»1 »2 »3 »4



»1 »2 »3

9

TEILABBRUCH

TEILABBRUCH

DIE KÖNIGSKLASSE

TEILABBRÜCHE SIND DIE KÖNIGSKLASSE DES RÜCKBAUS

Bei Teilabbrüchen nimmt eine sorgfältige Vorplanung die Rückbauschritte vorweg, denn es gilt den zu erhaltenden Bestand stets im Auge zu behalten. Baupläne und tatsächliche Bauleistung unterscheiden sich oft, sodass eine gewissenhafte Inaugenscheinnahme der Baustruktur die Grundvoraussetzung eines erfolgreichen Abbruchs ist. Eine weitere Herausforderung können statische Maßnahmen mit sich bringen. Das Fachpersonal von Schneider & Sohn versteht es, auch Unterfangungen von Fundamenten vorzunehmen oder Lasten abzufangen.

Teils werden diese Bestandsrückbauarbeiten im laufenden Betrieb durchgeführt. Schutzmaßnahmen für die tätigen Arbeitnehmer des Betriebs und Staubschutzwände sichern einen ungestörten Fortgang der Produktion.

Es gilt, mit dem nötigen Fingerspitzengefühl die Gebäudestruktur auseinander zu bauen. Fortwährende Kontrolle am verbleibenden Bestand ist ein absolutes Muss.



TEILABBRUCH REFERENZEN

70173 STUTTGART

Kellergeschosse und Fundamente in kontaminierten Bereichen

Auftraggeber: Daimler Benz
70327 Untertürkheim

74374 ZABERFELD

Magna Intier

Auftraggeber: Wolff & Müller GmbH & Co. KG
Am Bahnhof
74638 Waldenburg

74523 SCHWÄBISCH HALL

Teilabbruch Abbruch Recaro 2 – Umbau

Auftraggeber: GWG
74523 Schwäbisch Hall
Projektpartner: Architekt Häussermann
74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Teilabbruch Wohnhaus und Garage

Auftraggeber: Stefan Härterich
74523 Schwäbisch Hall

RECARO

Auftraggeber: Wolff & Müller Hoch- und Industriebau GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 45-47, 74638 Waldenburg

74545 MICHELFELD

Teilabbruch Fitnessstudio

Auftraggeber: Helmut Hess
74544 Michelbach/Bilz

74564 CRAILSHEIM

Teilabbruch Autohaus Schneider

Auftraggeber: Friedrich Ströbel
74575 Schrozberg

Ausbruch Hallenboden

Auftraggeber: Dreher
Projektpartner: Arcadis, Tirschler + Partner
Keplerstr. 7, 74072 Heilbronn

Anbau Norma

Auftraggeber: Georg Mohr GmbH
Färbereistr. 11, 91578 Leutershausen

74572 BLAUFELDEN-WIESENBACH

Teilabbruch Bosch-Tiernahrung,

Abbruch bis Oberkante Bodenplatte sowie Asbestabbruch, Asbestsanierung Siloturm

Auftraggeber: Heim Anlagen & Leasing GmbH & Co.KG

74638 WALDENBURG

Teilabbruch Winzergenossenschaft

Projektpartner: Wolff & Müller GmbH & Co. KG
Am Bahnhof, 74638 Waldenburg
74629 Pfedelbach - Heuholz



TEILABBRUCH

DIE KÖNIGSKLASSE

74572 BLAUFELDEN

Teilabbruch Dekanat
Auftraggeber: Dekan Haag
74572 Blaufelden

Teilabbruch Gewerbeschule

Auftraggeber: Wolfgang Kuhn, Freier Architekt
Rosmarinstraße 2, 74523 Schwäbisch Hall

74575 SCHROZBERG

Teilabbruch Molkerei-Areal
Auftraggeber: Stadt Schrozberg
74575 Schrozberg

Teilabbruch Wohnhaus

Auftraggeber: Andreas Ley
74575 Schrozberg

Teilabbruch ehem. Kartoffelflockerei

Projektpartner: Architekt Döllinger, LBV
74575 Schrozberg

74585 ROT AM SEE

Teilabbruch Industriegebäude

Auftraggeber: Hanselmann GmbH
Roßfelder Straße 37, 74564 Crailsheim

Teilabbruch Firma Würth

Auftraggeber:
Projektpartner: Architekturbüro E. Kalis
Hauptstraße 74, 74653 Künzelsau

Teilabbruch Rückhaltebecken Baimbach

Auftraggeber: Hartung & Partner
38112 Braunschweig

74595 LANGENBURG

Abbrucharbeiten für Erweiterung Kläranlage
Auftraggeber: Stadt Langenburg / CDM Consult
74564 Crailsheim

74599 WALLHAUSEN-HENGSTFELD

Teilabbruch eines Wohnhauses
Auftraggeber: Jürgen Oberndörfer
74599 Hengstfeld

74599 MICHELBACH

Teilabbruch Scheune
Auftraggeber: Markus Scheu
Flaschneerei + Haustechnik
Leitsweilerstr. 11, 74599 Michelbach an der Lücke

74613 ÖHRINGEN

Teilabbruch Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaf- fitzel

Auftraggeber:
Projektpartner: Architekt H. Reber, Dipl. Ing.
74523 Schwäbisch Hall

Teilabbruch Wohnhaus

Auftraggeber: Saskia Kaufmann
74629 Pfedelbach

Teilabbruch Wohnhaus und Scheune

Auftraggeber: Martin Stein
74613 Öhringen

74632 NEUENSTEIN

Teilabbruch Historische Wassermühle
Auftraggeber: Wolff & Müller GmbH & Co. KG
Am Bahnhof, 74638 Waldenburg

74653 KÜNZELSAU

Teilabbruch Anne-Sophie-Haus

Auftraggeber: Dipl. Ing. H+T. Müller
Rymannstraße 10, 74613 Öhringen

Teilabbruch Ziehl-Abegg

Auftraggeber: Wolff+Müller GmbH & Co. KG
Am Bahnhof, 74638 Waldenburg

74653 INGELFINGEN-HERMUTHAUSEN

Teilabbruch und Neubau des
Dorfgemeinschaftshauses
Auftraggeber: Stadt Ingelfingen
Schlossstr. 12, 74653 Ingelfingen

74670 ERNSBACH

Betonböden Arnold
Auftraggeber: Wolff & Müller GmbH & Co. KG,
Am Bahnhof, 74638 Waldenburg
Projektpartner: Firma Arnold

90762 FÜRTH

Erschließung der ehem. O. Darby Kaserne
Auftraggeber: Stadt Fürth
Baureferat, 90762 Fürth

91522 ANSBACH

Teilabbruch von einem Wohnhaus mit kleiner Scheune

Auftraggeber: Julius Krnjaic
91522 Ansbach

91541 ROTHENBURG O.D.T.

Teilabbruch Wohnhaus

Auftraggeber: Peter und Martina Kellermann
91541 Rothenburg

Betonbodenausbrüche AEG

Auftraggeber: Ernst Binder GmbH
91608 Geslau

Elektrolux Rothenburg GmbH, Neutralisationsbecken

Auftraggeber: E. Binder GmbH & Co. KG
Schwabsrother Straße 4
91608 Geslau

Freizeitbad Solymar:Umkleide, Mineralbecken und Solebecken

Auftraggeber: G1 GmbH
Nürnberger Straße 39, 91126 Schwabach

91550 DINKELSBÜHL

Alten Brauerei + Teilabriss der Garage + Schornstein

Auftraggeber: Christine Ollmann
Marktplatz 4, 91550 Dinkelsbühl

Teilabbruch Wohnhaus

Auftraggeber: Reichert Bau
Schulstraße 19, 91749 Wittelshofen

91560 HEILSBRONN

Teilabbruch Staatl. Realschule
Auftraggeber: Landkreis Ansbach
91522 Ansbach

91567 HERRIEDEN

Abbruch und Entsorgung
Betonbauwerke und -flächen
Auftraggeber: Schüller Möbelwerk KG
Rother Straße 1, 91567 Herrieden

91593 BURGBERNHEIM

Produktionshalle
Auftraggeber: Binderholz Burgbernheim GmbH
Rothenburger Str. 46, 91593 Burgbernheim

91617 OBERDACHSTETTEN

Teilabbruch Scheune
Auftraggeber: Hans Hufnagel
91671 Oberdachstetten

97285 RÖTTINGEN

Abbrucharbeiten
(Anbau an denkmalgeschütztes Wohnhaus)
Auftraggeber: Zapf & Co. KG Bauunternehmen
Würzburger Straße 58, 91613 Marktbergel

97941 TAUBERBISCHOFSHHEIM

Rückbau unterirdischer Tankanlagen,
Polizeidirektion Tauberbischofsheim
Auftraggeber: Staatl. Vermögens- und Hochbauamt
74072 Heilbronn

97980 BAD MERGENTHEIM

Teilabbruch Firma Würth
Auftraggeber:
Projektpartner: Dipl. Ing. Erich Kalis
Hauptstraße 74, 74653 Künzelsau

97996 NIEDERSTETTEN

Abbruch/Rückbauarbeiten Leichtbauhalle
Hermann-Köhl-Kaserne, Gebäude 24
Auftraggeber: Holderbach BauGmbH
Germanenstraße 46, 74722 Buchen-Götzingen

97999 IGRERSHEIM

Innenabbruch Schule
Auftraggeber: Gemeinde Igersheim
Möhlerplatz 9, 97999 Igersheim



BAUABFÄLLE

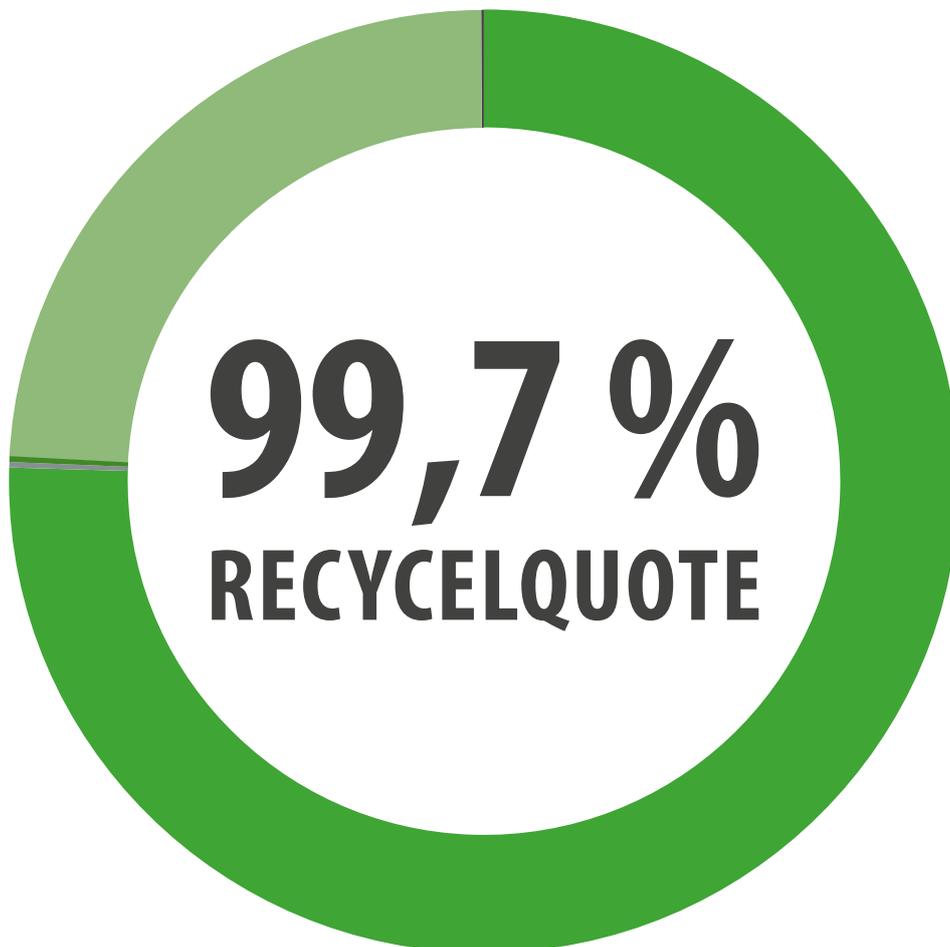
BEISPIELRECHNUNG TEILABBRUCH WOHNHAUS – ENTSORGUNG ABBRUCHARBEITEN

Anhand des tabellarisch aufgeführten Beispiels versuchen wir Ihnen auszuführen, wie viel Baumaterial von uns recycelt wurde.

	MATERIAL	TONNEN	PROZENT	ART DER VERWERTUNG
» 1	Gemischter Bauschutt	212,01	75,45 %	Baustoffrecycling
» 2	Altholz A IV	0,52	0,19 %	thermische Verwertung
» 3	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	0,56	0,20 %	Baustoffrecycling
» 4	Beton ohne Stahl Kantenlänge max. 0,60 m	67,64	24,07 %	Baustoffrecycling
» 5	Künstliche Mineralfaser (KMF)	0,24	0,09 %	Deponierung
	Gesamt	280,97	100 %	

Auswertungen:

99,7 % des Materials konnten dem Baustoffkreislauf wieder zugeführt werden.



»1

»2

»3

»4

»5

10

BRANDSCHADENSANIERUNG

BRANDSCHADENSANIERUNG

GEFAHR IN VERZUG

Ein Brand ist im Allgemeinen ein Verbrennungs- oder Schmelzvorgang. Der Brandschaden besteht dann zum einen in der Zerstörung von Hab und Gut, welches neu aufgebaut oder wiederbeschafft werden muss. Darüber hinaus können durch die Hitze und das Verschmelzen von Stoffen Folgeprodukte entstehen, die giftig für Mensch und Umwelt sind. Die Brandschadensanierung besteht in der Beseitigung dieser Folgeprodukte. Es ist wichtig, unverzüglich mit der Beseitigung dieser Stoffe zu beginnen, da das Gefahrenpotenzial der einzelnen Fälle schwer einzuschätzen ist. Potenziell könnten so erhebliche Gesundheitsrisiken für den Geschädigten, für Anwohner oder Mitarbeiter entstehen.

GEFAHR IN VERZUG

Wenn Gefahr in Verzug ist, gilt es schnell und vor allem mit Bedacht vorzurücken. Unsere Spezialisten und Abbruchmaschinen werden von den Einsatzkräften der Feuerwehr gerne zur Unterstützung gerufen, weil dadurch auf einen großen Sachverstand von Schneider & Sohn zurückgegriffen werden kann. Absolute Beherrschung der Baumaschine und ein umsichtiger Blick sind gefordert, damit durch die Arbeiten nicht Gefahren vergrößert werden.

70191 BUCHENBACH

Lagerhalle

Auftraggeber: Firma Sängler
74673 Mulfingen

74196 KOCHERTÜRN

Brandschaden Fertighaus

Von-Tierbachstraße 37, 74196 Kochertürn

74196 NEUENSTADT AM KOCHER

Brandschaden

Auftraggeber: D. und C. Wesner
74196 Neuenstadt am Kocher

74523 SCHWÄBISCH HALL HESSENTAL

Dachstuhlbrand Hessental

Auftraggeber: Landhegstraße Bauherr GWG GmbH
SHA- Architekt Häusermann
74523 Schwäbisch Hall Hessental



ABWICKLUNG

ABWICKLUNG BRANDSCHADENSANIERUNG

Bei der Brandschadensanierung ist ein schnelles und komplexes Vorgehen notwendig. Zuerst wird ein genaues Sanierungskonzept durch geschulte Gutachter erstellt. Dieses beinhaltet erste Aufräum- und Verladearbeiten von angefallenem Schutt, Asche und anderen Restbestandteilen. Außerdem werden Gefahrstoffsanierungen, Entkernungsarbeiten und Abbrucharbeiten gegeneinander abgewogen und, wenn sie nötig sind, in Abstimmung mit der Versicherung ausgeführt. Zusätzlich werden der Abtransport, die Entsorgung und gegebenenfalls die Wiederverwertung von Stoffen gewährleistet.

74538 ROSENGARTEN

Brandschaden Wohnhaus
Auftraggeber: Familie Mundt
74538 Sanzenbach

74542 BRAUNSBACH

Landwirtschaftliche Gebäude
Auftraggeber: H. Ziemer
Haalplatz Architekten
74523 Schwäbisch Hall
Projektpartner: L. Thaidigsmann

74564 CRAILSHEIM

Brandschaden Mehrfamilienhaus
Auftraggeber: Stadt Crailsheim
74564 Crailsheim

74572 BLAUFELDEN

Brandschaden Garage
Auftraggeber: Frank Feinauer
74572 Blaufelden

74575 SCHROZBERG

Landwirtschaftliches Gebäude - Aussiedlerhof
Fürstliche Domäne
Auftraggeber: Fürstliche Forstverwaltung
74575 Schrozberg-Bartenstein

Brandschaden Wohnhaus

Auftraggeber: GF Ingenieur Consulting/Albert Roesl
Gartenstraße 6, 74575 Schrozberg

Brandschaden

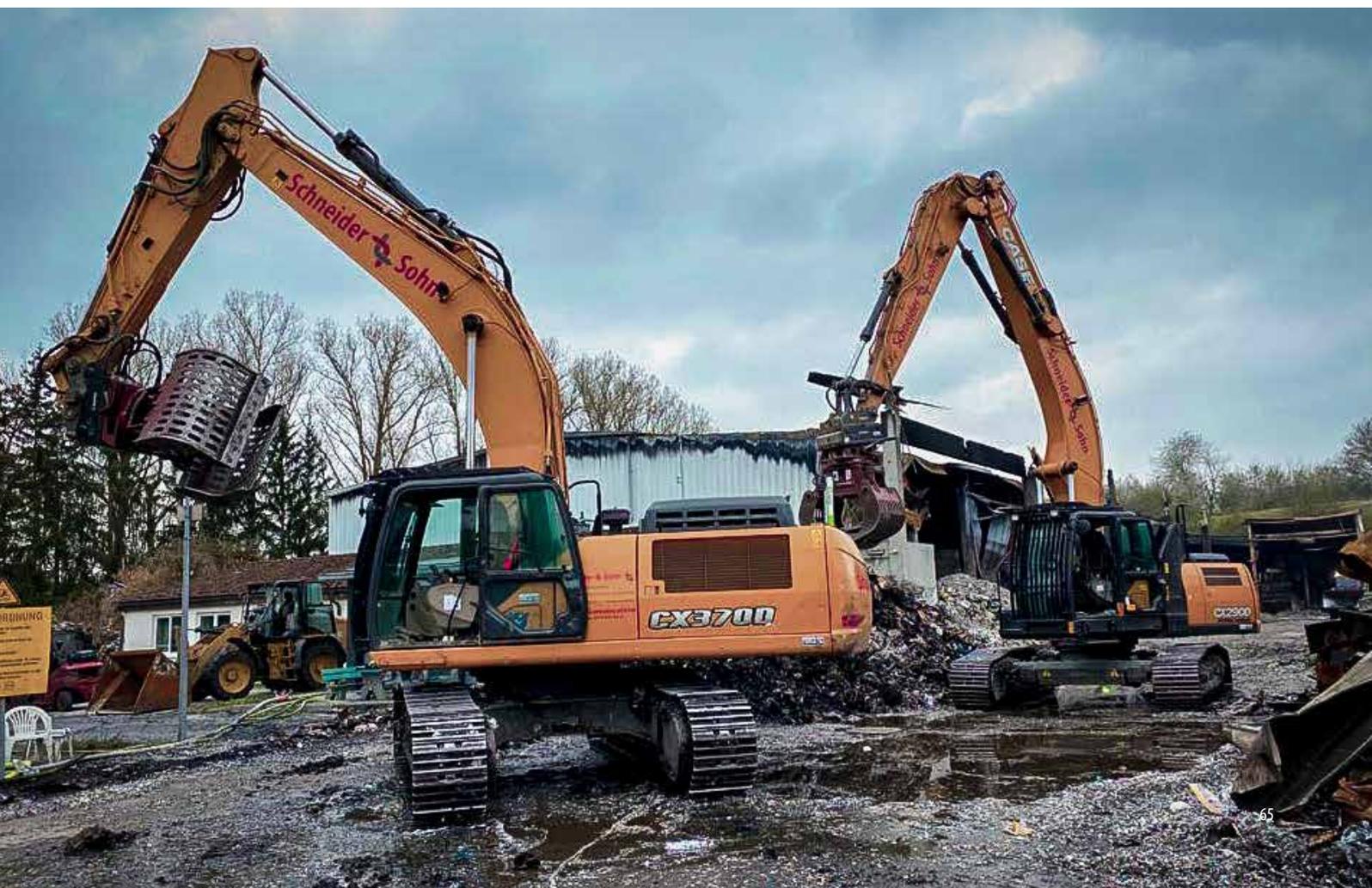
Auftraggeber: Sigrun & Herbert Münz
Böhmweiler, 74575 Schrozberg

74582 GERABRONN

Brandabfall-Entsorgung
Auftraggeber: Sprint Sanierung GmbH,
Niederlassung Nürnberg,
Industriestraße 46, 90765 Fürth

74632 KLUMPENHOF

Brandschaden landwirtschaftliche Gebäude
74632 Klumpenhof, Neuenstein





REFERENZEN BRANDSCHADENSANIERUNG

74523 SCHWÄBISCH HALL

Landwirtschaftliche Gebäude

Auftraggeber: Wieland
74523 Schwäbisch Hall-Sittenhardt**74541 VELLBERG**

Brandschaden

Auftraggeber: Mack
74541 Vellberg**74585 ROT AM SEE**

Brandschaden Stall

Auftraggeber: Karl Hahn
74585 Rot am See

Landwirtschaftliche Gebäude

Auftraggeber: Kreuzer, Kühnhardt
74585 Rot am See

Brandschaden Biogasanlage

Auftraggeber: Deitigsmann
Lenkerstetten, 74585 Rot am See

Maschinenhalle

Auftraggeber: Fam. Könninger
74585 Rot am See-Oberwinden

Putenstall + Bergehalle

Auftraggeber: Marko Humml
74585 Rot am See-Buch

Landwirtschaftl. Gebäude

Auftraggeber: Jürgen Klenk
74585 Rot am See-Kleinansbach

Teilabbruch Brandschaden Scheune

Auftraggeber: Karl Hirsch
74585 Rot am See**74592 GAGGSTATT**

Stall und Scheune

Auftraggeber: Stahl
74592 Gaggstatt**74599 WALLHAUSEN-SCHÖNBRONN**

Brandschaden

Auftraggeber: Kreuzer
74599 Wallhausen**74632 NEUENSTEIN**

Landwirtschaftliche Gebäude

Auftraggeber: Michelfelder
74632 Neuenstein-Emmertshausen

Lagerhaus mit Turm

Auftraggeber: BAG
74523 Schwäbisch Hall

Brandschaden landwirtschaftliche Gebäude

74632 Klumpenhof, Neuenstein

74673 HOLLENBACH

Brandschaden

Auftraggeber: Alexander Dederer
74673 Hollenbach**88319 AITRACH**Brandschaden Landwirtschaftliche Stahlskeletthalle
Schmiddis 1, 88319 Aitrach**89264 WEISSENHORN**

Brandschaden Betriebsgebäude

Auftraggeber: MS Metallhandelsgesellschaft mbH
89264 Weißenbach**91541 ROTHENBURG OB DER TAUBER**

Wertstoffhof Edelhäuser

Auftraggeber: Stadt Rothenburg ob der Tauber
91541 Rothenburg ob der Tauber, Marktplatz 1

Felsenkeller

Auftraggeber: Feuerwehreinsatz, Stadt Rothenburg
Rothenburg ob der Tauber
91541 Rothenburg ob der Tauber, Marktplatz 1**91586 AURACH**

Bäuerlicher Rastmarkt

Auftraggeber: Rastmarkt Obere Altmühl GmbH & Co KG
91586 Aurach**91604 FLACHSLADEN**

Brandschaden Wirtschaft

Auftraggeber: Engerer
91604 Flachsladen**91608 GESLAU**

Brandschaden

Auftraggeber: Erwin und Marie May
91608 Geslau**91611 LEHRBERG**

Gasexplosion Bäckerei

Auftraggeber: Bäckerei Kohler
91611 Lehrberg**97990 LICHTENHÖFE, NASSAU**

Brandschaden Schweinezucht

Auftraggeber: Albrecht
97990 Lichtenhöfe, Nassau**97993 BURGSTALL**

Landwirtschaftliche Gebäude

Auftraggeber: Gerhard Strauß
97993 Burgstall bei Creglingen**97996 NIEDERSTETTEN**

Traktorbrand in Niederstetten

Auftraggeber: Klaus Süpple
Bossendorf, 74575 Schrozberg

Landwirtschaftliche Gebäude

Auftraggeber: A. Nicklas
97996 Niederstetten-Oberstetten

BAUABFÄLLE

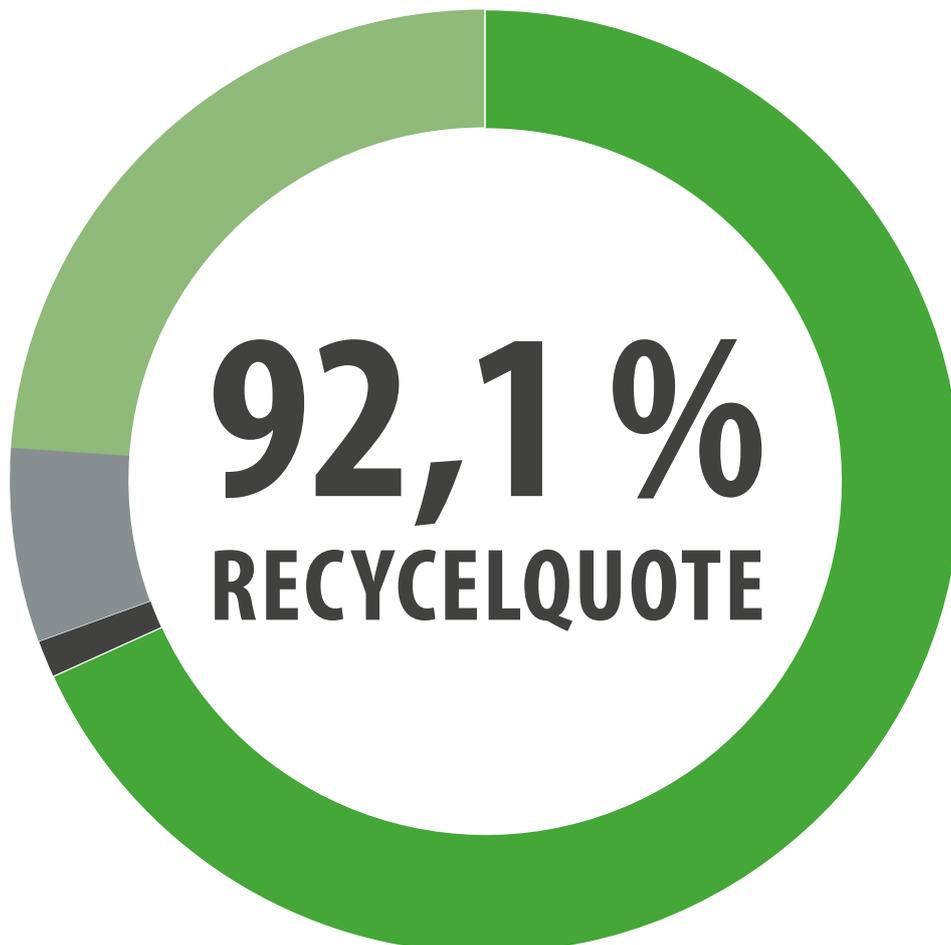
BEISPIELRECHNUNG ABBRUCH BRANDSCHADEN – ENTSORGUNG ABBRUCHARBEITEN

Anhand des tabellarisch aufgeführten Beispiels versuchen wir Ihnen auszuführen, wie viel Baumaterial von uns recycelt wurde.

	MATERIAL	TONNEN	PROZENT	ART DER VERWERTUNG
» 1	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	210,22	68,19 %	Baustoffrecycling
» 2	Künstliche Mineralfaser (KMF)	3,84	1,25 %	Deponierung
» 3	Altholz A IV	20,50	6,65 %	thermische Verwertung
» 4	Gemischter Bauschutt	73,70	23,91 %	Baustoffrecycling
	Gesamt	308,26	100 %	

Auswertungen:

92,1 % des Materials konnten dem Baustoffkreislauf wieder zugeführt werden.



»1

»2

»3

»4

11

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

ENTSORGUNG

ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nehmen wir Baurestmassen wie Beton, Asphalt, Mauerwerk, Ziegel und Bauschutt in Gammesfeld und Leutershausen an. Diese mineralischen Abfälle sortieren wir nach Verwertbarkeit und arbeiten sie zu qualitativ hochwertigen Recyclingprodukten auf. Genauso werden auch Altmetalle, Schrotte, Holz und Gewerbeabfälle angenommen und der Verwertung zugeführt. Auch um die Entsorgung von Problemmüll, von KMF und Asbest sowie um die Verwertung von kontaminierten Materialien in zugelassenen Sanierungsanlagen kümmern wir uns. Was wir vor Ort nicht verarbeiten, findet seinen bestimmungsgemäßen Weg in unser breit gefächertes Entsorgungsnetzwerk – eine saubere und verantwortungsbewusste Lösung.

ENTSORGUNGSZENTRUM IN LEUTERSHAUSEN-WIEDERSBACH

Unser Entsorgungszentrum in Leutershausen-Wiedersbach garantiert die Abwicklung sämtlicher Aufträge rund um das Sammeln, Transportieren, Lagern, Entsorgen und Wiederverwerten der unterschiedlichsten Problem- und Schadstoffe. Wir bieten fachgerechte Beratung zu allen Materialien aus Privathaushalten, Gewerbebetrieben und Kommunen. Bei uns ist Ihr Abfall in den richtigen Händen und wird der bestmöglichen Verwertung zugeführt.



ZIEL DIESER MASSNAHMEN IST ES, DAS GEBÄUDE IN EINEN SCHADSTOFFFREIEN ZUSTAND ZU VERSETZEN, BEVOR DIE ABBRUCHMASCHINEN DEN RÜCKBAU BEGINNEN.



Durch industrielle oder gewerbliche Nutzung und den unsachgemäßen Umgang mit Chemikalien können Verunreinigungen des Untergrunds (Boden und Grundwasser) auftreten (Altlastenproblematik). Dies gilt genauso für die Bausubstanz. In diese können Schadstoffe, z. B. durch Vertropfen, Auslaufen oder Ausgasen, eindringen und eine Verunreinigung der Baustoffe verursachen. Auch viele früher verwendete Baustoffe haben sich als schadstoffhaltig herausgestellt. So wurde häufig Asbest im Isolier- und Brandschutzbereich eingesetzt, aber auch in Bodenbelägen. Viele Erdölprodukte früherer Herstellung, z. B. Schwarzanstriche erdberührter Wände, sind teerhaltig. Darin sind, wie man heute weiß, Stoffe wie z. B. Benzoapyren – ein Stoff aus der Gruppe der PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe).

Für einen verantwortungsbewussten Umgang muss auch in Wohnhäusern auf Schadstoffe in der Bausubstanz geachtet werden. Verunreinigte Bereiche und schadstoffhaltige Baustoffe bauen wir beim Rückbau getrennt aus, um das restliche Abbruchmaterial nicht zu verunreinigen. Andernfalls können die Entsorgungskosten enorm steigen! Zu beachten ist auch, dass schadstoffhaltige Materialien bei der Entsorgung nicht mit sauberem Material vermischt werden, um eine geringe Schadstoffkonzentrationen zu erhalten (Vermischungsverbot). Nicht erkannte Schadstoffbelastungen gefährden außerdem die mit dem Abbruch Beschäftigten und die Umgebung, da geeigneten Schutzmaßnahmen unterbleiben. Rechtzeitig separierte Schadstoffe können einer geeigneten Verwertung zugeführt werden, um so auch nachgelagerte Umweltbelastungen zu vermeiden.

Für die Erkundung und Bewertung schadstoffverdächtiger Gebäude können Sie unser geschultes und hoch qualifiziertes Personal hinzuziehen. Viele Baustoffe sind an nicht einsehbaren Stellen im Gebäude „versteckt“. Die Unterscheidung von kontaminiertem und nicht kontaminiertem Material setzt langjährige Erfahrung voraus. Oft sind chemische oder physikalische Untersuchungen erforderlich. Besteht der Bedarf an einer umfangreichen Erkundung bzw. ist diese behördlich angeordnet, bieten wir ein großes Netzwerk an Spezialisten. Der Fachmann wählt die geeignete Probenahmetechnik aus. Aus den Ergebnissen der Erkundung erarbeiten wir ein Rückbau- und Entsorgungskonzept. Es dokumentiert die ermittelten schadstoffhaltigen Gebäudebestandteile, zeigt die erforderlichen Arbeitsschritte für die Schadstoffabtrennung (Reihenfolge, geeignete Verfahren), nennt die Anforderungen an den Arbeits- und Immissionschutz und schlägt mögliche Entsorgungswege vor.

DEPONIEN

DEPONIEFLÄCHEN

Unsere ausgewiesenen Deponieflächen in Gammesfeld und Leutershausen sind auf große Mengen an Boden- und Steinmaterialien ausgelegt. Sie sind das ganze Jahr und bei jedem Wetter befahrbar und bieten ausreichend Fassungsvermögen, um unser Einzugsgebiet noch über Jahre zu bedienen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Leutershausen auch Materialien der Deponieklasse DK0 anzuliefern. Die Probenentnahmen nach LAGA PN 98 für die dazu nötigen umwelttechnischen Untersuchungen können durch eigenes, geschultes Personal erfolgen.

Nach der Analyse im externen Labor erfolgt für stärker belastete Materialien die Auswahl der kostengünstigsten Verwertungs- oder Entsorgungsmöglichkeit.

Ein Teil der Flächen in Gammesfeld, die aus dem Muschelkalkabbau entstanden sind, wird renaturiert und nach entsprechenden Umweltrichtlinien rekultiviert. Durch die Renaturierung lassen wir auf unserem Betriebsgelände neuen Lebensraum für Mensch und Tier entstehen.



SANIERUNG

BODENSANIERUNG

Mit bloßem Auge nicht erkennbar, können gerade im Baugrund geogenbedingte oder aus früherer Nutzung resultierende Schadstoffbelastungen vorliegen. Mit der Bodensanierung von Schneider & Sohn werden auch scheinbar nicht mehr nutzbare Areale wieder in lebhaftere Flächen verwandelt. Wir übernehmen Verantwortung für die Wiederherstellung und den Erhalt natürlicher Lebensbedingungen.

Vom Umweltbundesamt ist die Definition von Altlasten und altlastverdächtigen Flächen klar bestimmt. Die tatsächlichen Ausmaße des Sanierungsbedarfs zeigen sich erst bei einer Vorerkundung. Anschließend erfolgt die Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe. Wir begleiten Sie von Anfang an und können mit unseren kompetenten Partnern eine Altlastenerkundung auf dem Baufeld durchführen. Auf dieser Grundlage erstellen wir für die anstehende Bodensanierung einen Schadstoffmanagementplan zur kostengünstigen Verwertung – falls möglich direkt auf dem Baufeld. Die Zielstellung ist, einen baureifen Zustand des Baugrunds herzustellen, damit es bei den eigentlichen Erdarbeiten zu einem reibungslosen Bauablauf kommt. Natürlich kann die Ausführung auch parallel zum Erdbau erfolgen.

GEBÄUDE- UND FLÄCHENSANIERUNGEN

Gebäude- und Flächensanierungen, Rück- oder Umbau, Geländeerschließungen – bei vielen Baumaßnahmen fallen belastete Böden, Baurestmassen und andere Altlasten an.

Wir erstellen nach fachkundiger Probenentnahme und –analyse nach LAGA PN 98 ein abfallrechtliches Konzept (gerne auch in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden) und schlagen Ihnen entsprechende Entsorgungswege vor. Mit unseren geschulten Fachkräften führen wir Ihr Projekt vom Rückbau bis zur abschließenden Entsorgung durch – staatlich zertifiziert und lückenlos dokumentiert.

Als Abfallerzeuger/-besitzer obliegt es Ihrer Sorgfaltspflicht, einen geeigneten Entsorger auszuwählen und die ordnungsgemäße Entsorgung zu kontrollieren. Mit uns sind Sie auf der sicheren Seite, da wir als Entsorgungsbetrieb die lückenlose Dokumentation der Verwertungswege zur Verfügung stellen. Die Verfolgung des Entsorgungsgutes ist jederzeit gewährleistet und die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes werden lückenlos befolgt.

74523 SCHWÄBISCH HALL

Kornhausscheune,
Ausbau der PAK-haltigen Parkettfläche
Auftraggeber: GWG Schwäbisch Hall
Am Markt 7-8, 4523 Schwäbisch Hall

Bahnhof SHA, Ritterstraße & Ringstraße
Auftraggeber: HGE Haller Grundstücks- und
Erschließungsgesellschaft mbH
Am Markt 7-8, 74523 Schwäbisch Hall

74564 CRAILSHEIM

Bodensanierung
Auftraggeber: Schweikert 74564 Crailsheim
Projektpartner: Arcadis, Tirschler + Partner
Keplerstraße 7, 74072 Heilbronn

74585 ROT AM SEE

Sanierung Rathaus
Auftraggeber: Gemeinde Rot am See
Raiffeisenstraße 1, 74585 Rot am See

Ölunfall 30 m³ Tankzug

Auftraggeber: Gemeinde Rot am See
74585 Hilgartshausen

74599 HENGSTFELD

Ausbau PAK-haltige Parkettfläche in der Kirche
Hengstfeld
Auftraggeber: Ev. Kirchengemeinde

74632 NEUENSTEIN

Betonbodenausbrüche Getrag + ZWN
Auftraggeber: Neuhäusser + Wolf GmbH
Steinheimer Str. 12, 71642 Ludwigsburg

74670 ERNSBACH

Belastung bis Z IV
Auftraggeber: Wolff & Müller GmbH & Co. KG,
Am Bahnhof, 74638 Waldenburg
Projektpartner: Firma Arnold

91578 LEUTERSHAUSEN - TIEFENTHAL

Entsorgung Abbruchmaterial
Auftraggeber: Stadt Leutershausen
(Kommunalunternehmen)
Am Markt 1-3, 91578 Leutershausen

12

MASCHINEN

ABBRUCHMASCHINEN

MASCHINENPARK

Mit stetig wachsenden gesetzlichen Anforderungen und sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ändern sich auch die Qualitäts-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzbedingungen für die Unternehmen.

Dies bedeutet, dass ein Rückbau wie ein Neubau geplant werden muss. Die verschiedenen Baustoffe werden erfasst und geeigneten Rückbauverfahren zugeordnet. Schadstoffe und bestimmte Abfallfraktionen werden abgetrennt, mögliche Entsorgungswege sind zu ermitteln. Dazu wird das Gebäude vorab auf Schadstoffe untersucht.

Um diesen Rahmenbedingungen und dem Umfeld gerecht zu werden, können wir auf einen stattlichen Baumaschinenpool zurückgreifen. Nicht immer sind es die besonders großen Bagger, die zum Gelingen der Rückbaumaßnahme beitragen. Liegen die Anforderungen z. B. beim Schutz des Straßenbelags, kommen unsere Gummikettenbagger zum Einsatz. Sollen Nachbargebäude unbeschädigt bleiben bzw. befindet sich der Abbruch in beengten Verhältnissen, werden die Kurzheckbagger eingesetzt.

So vielfältig der Gebäuderückbau auch ist, wir haben immer die passende Auswahl an Abbruchmaschinen. Diese sind alle mit klimatisierter ROPS-Kabine mit Abbruchschutzgitter ausgestattet, um den größtmöglichen Arbeitsschutz zu garantieren.

UNSER ABBRUCH-MASCHINENPARK UMFASST UNTER ANDEREM:

Langarmbagger mit ausfahrbarem Fahrwerk

Kettenbagger 38 Tonnen Einsatzgewicht

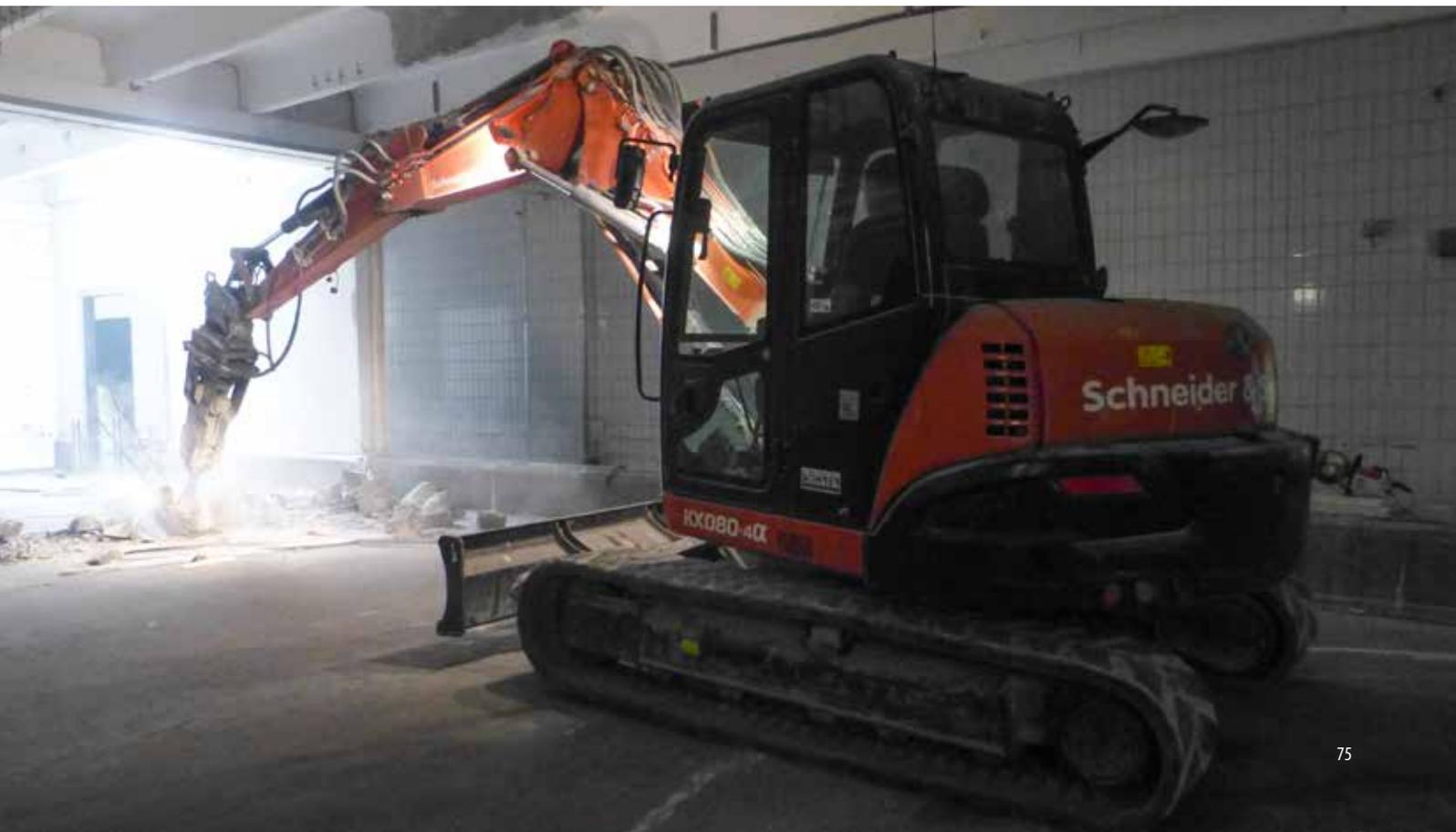
Kettenbagger 31,5 Tonnen Einsatzgewicht

Kettenbagger 29 Tonnen Einsatzgewicht mit Gummikette

Kettenbagger 23,5 Tonnen Einsatzgewicht mit Gummikette

Kettenbagger 15,5 Tonnen Einsatzgewicht mit Gummikette

Kettenbagger 8,7 Tonnen Einsatzgewicht mit Gummikette



LANGARMBAGGER

FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

Anwendung & Vorteile

- Arbeitshöhe bis zu 13 Meter
- 6 Meter höhenverstellbare Führerkabine für den perfekten Überblick
- ausfahrbares Fahrwerk für eine optimale Standsicherheit
- hohe Umschlagleistung bei geringem Ortswechsel





Schneider & Sohn 
Lohnunternehmung 77
Schnitzerei
Eisenlager
Klempner
Klempner
Guss-Reparatur-Werkstatt
11079 Leuteritzallee
Lorenzstraße 75
16221 Zornhagen
Tel. 03023 1437 Fax 03023 143709

13

ABBRUCHGERÄTE

ABBRUCHGERÄTE

MODERN UND SICHER

UNSERE ABBRUCHGERÄTE

Die Abbruchbranche und die Abbruchtechnik haben sich in den vergangenen 25 Jahren grundlegend verändert. Aufgrund neuer bzw. angepasster gesetzlicher Regelungen und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen hat die Branche auf vielfältige Anforderungen reagiert.

Früher wurden Gebäude so abgebrochen, wie sie nach der letzten Nutzung zurückgeblieben waren. Die verschiedenen Baustoffe wurden nicht getrennt, mögliche Verunreinigungen nicht separat ausgebaut. Das gesamte Material gelangte als vermischter Abfall auf eine Deponie. Die gesetzliche Pflicht zur Abfalltrennung lässt dies schon lange nicht mehr zu, doch die Anforderungen an die Abfalltrennung werden immer strenger. So sind heute der qualifizierte Gebäuderückbau und die sortenreine Trennung der beim Abbruch baulicher Anlagen anfallenden Abfälle zwingend vorgeschrieben.

Die Baumaschinen- und Anbauteilehersteller haben den Bedürfnissen der Branche entsprochen, sodass die Abbruchwerkzeuge heute sehr hoch technisiert und die Qualitätsansprüche an die Abbruchfachkräfte stark gestiegen sind. Die Gerätetechnik im Abbruch und Rückbau ist (zusammen mit dem Spezialtiefbau) eine der investitionsintensivsten des Baubereiches.

ZUR AUSRÜSTUNG IN DIESEM KOMPLEXEN FACHGEBIET GEHÖREN SOMIT NEBEN DER GEEIGNETEN BAUMASCHINE UNSERE AUF DIE JEWEILIGEN ANFORDERUNGEN ABGESTIMMTEN ANBAUGERÄTE:

- Abbruch- und Sortiergreifer**
- Betonschere**
- Hydraulikmeißel**
- Betonsäge**
- Lasthebemagnet**

Die richtige Abbruchtechnik kombiniert mit der geeigneten Baumaschine und der besonders hohen Qualifizierung unserer Mitarbeiter ermöglicht uns nach gewissenhafter Analyse die Wahl des passenden Abbruchverfahrens.



BETONSCHERE

PRÄZISE UND KRAFTVOLL

Technische Daten

- Schließkraft bis zu 294 Tonnen
- Maulöffnung von 900mm
- Gewicht knapp 2,5 Tonnen





ABBRUCH IST VERTRAUENSACHE!

Wir sind für die vielseitigen Herausforderungen im Bereich des selektiven Rückbaus Ihr zuverlässiger Partner und finden für alle Objekte mit ihren spezifischen Anforderungen die idealen Lösungen.

Lassen Sie sich von mir beraten und fordern Sie Ihr individuelles Angebot an.
Von der Besichtigung, über die Bauleitung bis hin zur Fertigstellung bin ich Ihr Ansprechpartner.

Ich kümmere mich persönlich um Ihr Projekt.

Steffen Roth
Bauleiter Abbruch

Wir bedanken uns für Ihr Interesse!



ANGABEN GEMÄß § 5 TMG

Schneider & Sohn GmbH & Co. KG
Landwehrstr. 19
74572 Gammesfeld

Kommanditgesellschaft
Sitz Blaufelden-Gammesfeld
Reg.-Gericht Ulm HRA 690264

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin:
Schneider Verwaltungs GmbH
Sitz Blaufelden-Gammesfeld
Reg.-Gericht Ulm HRB 690224

GESCHÄFTSFÜHRER:

Christof Schneider
Christian Schneider
Matthias Götz

KONTAKT

Telefon: 07958 92 67 8
Telefax: 07958 92 67 77
E-Mail: info@schneiderundsohn.de

UMSATZSTEUER

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:
USt-IdNr. DE 154693948

TEXT, SATZ, GRAFIK & FOTOS

Schneider & Sohn GmbH & Co. KG

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

Neben Abbruch und Rückbau bieten wir weitere Leistungen und Produkte...



BAUSTOFFRECYCLING



AUSSENANLAGEN



TIEFBAU



ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

... und vieles mehr!

Ausführliche Informationen zu unserem breiten Leistungsangebot und allen Produkten auf:

www.schneiderundsohn.de



Bei Rückfragen, Anfragen oder Anregungen erreichen Sie uns telefonisch oder bequem per E-Mail.

 **Schneider & Sohn GmbH & Co. KG**
Landwehrstraße 19
74572 Gammesfeld

 07958 321
 07958 92 67 77

 info@schneiderundsohn.de
 www.schneiderundsohn.de